



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

29. September 2023

09/2023

Gerd-Michael Seeber und Horst Brandt mit Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet

Aus dem Inhalt

- 2** Ilmenau kompakt
- Die Entwicklung der Ilmenauer Innenstadt / Teil 2
- 4**
- Urlansplan für die städtischen Kindereinrichtungen 2024
- 5**
- „Lass uns nicht hängen“: Kurzportrait der Feuerwehr Manebach
- 6**
- Einladung zur Einwohnerversammlung in Ilmenau
- 7**
- Frauenwald, Manebach und Stützerbach als Förderschwerpunkt für die Dorferneuerung anerkannt
- 10**
- Amtliche Bekanntmachungen und Beschlüsse der Ilmenauer Ausschüsse und des Stadtrats
- 11**
- 19 Geburtstage und Jubiläen
- Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort
- 20**
- Informationen aus den Ortsteilen
- 21**
- Veranstaltungen im September und Oktober
- 24**



Horst Brandt, Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow, Gerd-Michael Seeber und Oberbürgermeister Daniel Schultheiß (von links).
Foto: Thüringer Staatskanzlei / Jacob Schröter

Mit Gerd-Michael Seeber und Horst Brandt erhalten nach Einschätzung des Ilmenauer Oberbürgermeisters Daniel Schultheiß zwei der regional bedeutendsten kommunalpolitischen Persönlichkeiten nach der Wiedervereinigung das Bundesverdienstkreuz. „Beide prägten fast drei Jahrzehnte lang die Entwicklung von Ilmenau und der bis 2018 eigenständigen Stadt Langewiesen maßgeblich. Mit Beharrlichkeit und einem bemerkenswerten Gespür für strategisch richtige Entscheidungen haben Gerd-Michael Seeber und Horst Brandt ihre Kommunen selbst durch wirtschaftlich schwieriges Fahrwasser souverän gelenkt und stehen als Stadtväter im Wortsinn für den Erfolg von Ilmenau und Langewiesen“, sagte Schultheiß.

Er erinnerte insbesondere an die komplizierte Phase der wirtschaftlichen Neuaufstellung in den Nachwendejahren, als große volkseigene Betriebe abgewickelt wurden. Mit Gerd-Michael Seeber und Horst Brandt an der Spitze wurde gemeinsam mit Stadträtinnen und Stadträten in mehreren Legislaturperioden parteiübergreifend der Boden bereitet für heute prosperierende Gewerbegebiete. Die Technische Universität Ilmenau als Impulsgeber und Motor der Region wussten beide Stadtchefs geschickt für die Entwicklung ihrer Kommunen zu nutzen. Zugleich setzten sie Akzente beim Ausbau der Sport- und Freizeitinfrastruktur, um zusätzliche weiche Standortfaktoren zu schaffen und damit

die Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger in Ilmenau und Langewiesen zu erhöhen. Sportanlagen, Bäder oder die Eishalle: Alles, was zwischen 1990 und 2018 entstanden ist, trägt daher neben den begleitenden ehrenamtlichen Gremien immer auch die Handschrift der beiden gestandenen Kommunalpolitiker. „Ich gratuliere Gerd-Michael Seeber und Horst Brandt herzlich zum Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Diese hohe Auszeichnung ist eine Wertschätzung ihres Lebenswerks“, erklärte Oberbürgermeister Daniel Schultheiß.

Zu den Persönlichkeiten:

Gerd-Michael Seeber

Gerd-Michael Seeber wuchs im heutigen Ilmenauer Ortsteil Oehrenstock auf und ist dort bis heute zu Hause. Nach Beendigung der Schule machte er eine Lehre zum Glasapparatebläser. Danach begann er 1969 Baustoffverfahrenstechnik an der Hochschule für Architektur- und Bauwesen in Weimar zu studieren. 1974 schloss er das Studium als Diplom-Ingenieur ab. Er arbeitete anschließend von 1974 bis 1989 in der technischen Glasindustrie als Sekundärrohstoffbeauftragter und Verantwortlicher für Materialökonomie. In der konstituierenden Stadtverordnetenversammlung am 16. Mai 1990 wurde Gerd-Michael Seeber zum Bürgermeister der Stadt Ilmenau gewählt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **10/2023** erscheint am 27. Oktober 2023. Mehr Informationen via QR:



Fortsetzung der Titelseite

Im Zuge der Kreisreform 1994 und dem Erhalt des Status der „Großen kreisangehörigen Stadt“ wurde dann die Amtsbezeichnung „Oberbürgermeister“ eingeführt. In den Jahren 1994, 2000, 2006 und 2012 erfolgte jeweils seine Wiederwahl, bis er im Jahr 2018 altersbedingt aus dem Dienst ausschied. Zu Gerd-Michael Seebers Verdiensten zählen sein persönlicher Einsatz beim Aufbau von Strukturen der Versorgung wie der Stadtwerke Ilmenau, der Ilmenauer Wärmeversorgung, dem Wasser- und Abwasserzweckverband Ilmenau sowie der Etablierung eines Technologie- und Gründerzentrums. Unter seiner Regie wurde das Ilmenauer Stadtbild neugestaltet und wurden Industriebrachen entwickelt. Zu seinen jüngsten Leistungen gehört die Bildung eines zukunftsorientierten starken Mittelzentrums Ilmenau mit knapp 40.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, das durch die Eingemeindung umliegender Orte in einem Prozess auf Augenhöhe entstand. Noch heute begleitet er als Kreistagsmitglied und ehrenamtlicher Beigeordneter der Landrätin des IIm-Kreises aktiv die Geschicke der Region. Im Jahr 2020 wurde Gerd-Michael Seeber zum Ehrenbürger der Stadt Ilmenau ernannt.

Horst Brandt

Als studiertem Sportlehrer, der zudem über die Qualifikationen zum Führen von Straßenbahnen und als Fahrlehrer verfügte,

Ilmenau kompakt

Ilmenauer Kinder senden klare Botschaft für eine friedliche Welt



Eine Modernisierung der Kernwaffenarsenale durch die Atommächte und der andauernde Krieg in der Ukraine: Das war die Kulisse, vor der in diesem Jahr am 8. Juli der Flaggentag der „Mayors for Peace“ stattfand. Mit der Mitgliedschaft bei „Mayors for Peace“ und dem Flaggentag setzten mehr als 500 Städte in Deutschland ein sichtbares Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen und ohne Krieg. In Ilmenau ist die „Mayors for Peace“-Flagge seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine als sichtbares Zeichen für den Wunsch nach Frieden zu sehen. Deswegen ging die Stadtverwaltung bereits zum zweiten Mal einen anderen Weg, um am Flaggentag ein Zeichen für den Frieden zu setzen: Wurden im vergangenen Jahr Zeichnungen von Ilmenauer Kindern rund um den Marktplatz gezeigt, war diesmal das Sportstadion „Am Hammergrund“ die Kulisse für eine deutliche Botschaft. Über 200 Mädchen und Jungen aus Ilmenauer Schulen und Kindergärten stellten auf dem Fußballrasen ein überdimensionales Peace-Zeichen dar.

war das Amt des Bürgermeisters für Horst Brandt zunächst nicht vorgezeichnet. Von Blankenhain aus führte ihn sein beruflicher Weg als Lehrer an die Glasfachschule in Ilmenau und sein privater in den neuen Wohnort Langewiesen. Dort wurde er im Jahr 1990 erstmals zum Bürgermeister gewählt - was er bis zum Erreichen des Ruhestands und zur Eingemeindung nach Ilmenau im Jahr 2018 blieb. Seine ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attestieren ihm Ausdauer und Hartnäckigkeit, wovon nicht zuletzt die heutige Ortsumfahrung von Langewiesen zeugt. Horst Brandt war einer der Vorreiter, was den Bau von Radwegen in der Region anbetrifft. So setzte er sich vehement für eine autofreie Verbindung nach Gehren und später für den Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse nach Großbreitenbach ein. Neben seiner Verbundenheit zum Sport lag Horst Brandt aber auch die Kultur am Herzen, wovon die Kunstbänke im heutigen Ortsteil Stadt Langewiesen zeugen. Bei der Übernahme von Anteilen an Thüringens größtem Energiedienstleister TEAG durch die Thüringer Kommunen war Horst Brandt einer der wesentlichen Akteure. Bis zum Jahr 2021 war er außerdem als Mitglied des Kreistages des IIm-Kreises engagiert. Heute vertritt Horst Brandt als Stadtrat von Ilmenau weiterhin mit Verve die Interessen von Langewiesen.

Goethehäuschen aus Keramik lädt zur Unterstützung bei der Sanierung des Originals ein

Das Goethehäuschen gehört zur Stadt Ilmenau wie der Hausberg Kickelhahn: Jetzt hat die Gehrener Töpferei Smalun dem Denkmal ein Kunstwerk gewidmet. Die Manufaktur stellte vier unverwechselbare Spendendosen aus Keramik her, die ab sofort in den Tourist-Informationen der Stadt Ilmenau und ihren Außenstellen aufgestellt sind. Die von Hand bemalten Schatullen zielt jeweils das Goethehäuschen, umringt von mehreren Bäumen. Gedacht sind die Kunstwerke als Einladung, sich an der Unterstützung zur Sanierung des Vorbilds auf dem Ilmenauer Hausberg zu beteiligen.

Neue Mountainbikestrecke am Ilmenauer Lindenberg

Am Ilmenauer Lindenberg haben die Arbeiten für den neuen Mountainbike-Trailpark begonnen. Nach dem Beschluss des Stadtrats zur Vergabe der Maßnahme formen seit Juli 2023 unter Regie der Racement GmbH und dem Ingenieurbüro Bauprojekt Ilmenau Planungs GmbH (BPI) Streckenprofis aus der Branche die erste Abfahrt.



Die Umsetzung wird in enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde des IIm-Kreises vorgenommen. Einmal wöchentlich inspizieren die Baustelle am Lindenberg alle Beteiligten. Bei der Gestaltung von Wellen, Rampen und Kurven kommt ausschließlich Material zum Einsatz, das vor Ort anfällt:

Das vorhandene grobe Gestein dient als Unterbau und die gesiebte Erde bildet eine natürliche Oberschicht für die Mountainbike-Strecke. Auch wenn der Borkenkäfer an der Westflanke des Lindenberg massiv wütete und sich das Landschaftsbild stark verändert hat, sind sich die Projektpartner bewusst, dass sie auf ökologisch sensiblem Terrain unterwegs sind. Entsprechend vorsichtig wird bei den Arbeiten vorgegangen: Um natürlich angewachsene Jungbäume nicht zu beschädigen, werden auch geringfügige Veränderungen am Verlauf der Serpentine in Kauf genommen. Eingesetzt wird eine umweltschonende Technik, um einen Eintrag von Betriebsstoffen in den Boden zu verhindern. Der Bau erfolgt „vor Kopf“, sodass keine zusätzlichen Nebenflächen oder Randbereiche beansprucht werden.

Team der Stadtverwaltung Ilmenau beim Firmenlauf in Oberhof dabei

Zum neunten Mal beteiligte sich ein Team der Stadtverwaltung Ilmenau am Firmenlauf THÜRINGEN SÜDEN der IHK Südthüringen und dem Forum Thüringer Wald e. V. in der DKB-Ski-Arena in Oberhof.



Die 4,9 km lange „Feierabend-Runde“ auf den Weltcup-Strecken liefen insgesamt ca. 5.000 Starter, darunter 22 laufende und 19 (nordic-)walkende Beschäftigte aus dem Rathaus und anderen städtischen Einrichtungen. Einige Mitarbeiter rannten dabei auch den bekannten Birxsteig in der Oberhofer Ski-Arena hinauf. In den Teamwertungen konnten sehr gute Platzierungen erreicht werden. In der Konkurrenz der **Damenwertung** platzierte sich das Team auf Rang **18 von 56**, die vier schnellsten **Herren** kamen auf Platz **27 von 131** der Gesamtwertung der Männer.

1400 neue Schindeln für das kleine Ilmenauer Goethehäuschen

Eine Frischzellenkur erhält derzeit das kleine Abbild des Goethehäuschen auf dem Kickelhahn im Ilmenauer Bauhof. Der in die Jahre gekommene Miniaturnachbau aus Holz wurde Anfang August 2023 mit einem Radlader und einem LKW von seinem Standort zwischen den Technologie-Terminals und dem Busbahnhof aufgeladen und abtransportiert. Mit Klaus Krechlok widmet sich im Bauhof ein Fachmann dem kleinen Gebäude, der sich bestens damit auskennt: Bereits vor neun Jahren deckte er das Dach neu ein. Inzwischen ist diese Arbeit aufgrund von Witterungsschäden wieder fällig. Weil der Nachbau des Goethehäuschens kein Modell von der Stange ist, muss auch die

Dacheindeckung individuell vorgenommen werden. Jede einzelne Schindel fertigte Klaus Krechlok daher in Handarbeit an. Bei der Stückzahl wird klar: So klein ist das Abbild des Goethehäuschens am Ende nicht, denn insgesamt mussten rund 1400 Holzbrettchen zugeschnitten werden.



Waren die Schindeln zuvor aus Fichtenholz, wurde diesmal in der Hoffnung auf eine längere Lebensdauer Douglasie gewählt. Nach dem Anstrich mit einer umweltverträglichen Schutzlasur, werden sie nun auf das Dach des kleinen Goethehäuschens aufgebracht, das voraussichtlich bis zum Herbst seinen angestammten Platz neben dem Nachbau des Kickelhahnturms vor dem Bahnhof wieder beziehen soll.

Ravené-Schutzhütte am oberen Berggrabenweg in Ilmenau wird erneuert

Die Ravené-Schutzhütte am oberen Berggrabenweg in Ilmenau wird derzeit einer Generalüberholung unterzogen. Der Fachwerkbau erlitt im Lauf der Jahre witterungsbedingte Schäden, die derzeit von der Zimmerei Ralf Staude aus Altenfeld und Mitarbeitern des Ilmenauer Bauhofs behoben werden.



Die Fachleute tauschen dabei die Schwellen komplett aus, auf denen die gesamte Konstruktion ruht. Damit die die neuen Balken weniger der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, werden sie auf Betonfundamenten aufgelegt. Für den Wechsel der Schwellen wurde die Schutzhütte vorübergehend mit Schwerlaststützen abgesichert. Im Anschluss wird das Holzgebäude von Schmutz sowie abblättrender Farbe befreit und erhält einen neuen Anstrich mit einer umweltverträglichen Lasur. Neue Sitzbänke bilden den Abschluss der Runderneuerung, die rund 6500 Euro kostet.

Die Entwicklung der Ilmenauer Innenstadt aus Sicht der Wirtschaftsförderung / Teil 2

Die Förderung von Aktivitäten, Citymanagement und eine enge Zusammenarbeit mit den Einzelhändlern: Nach der Einschätzung der aktuellen Situation in der Ilmenauer Innenstadt im Amtsblatt Nummer 7/2023 folgt hier im zweiten Teil eine Übersicht zu den Instrumenten, die der Wirtschaftsförderung für ein attraktives Stadtzentrum zur Verfügung stehen.



Kurze Kommunikationswege zwischen Stadtverwaltung und Gewerbetreibenden erwiesen sich insbesondere mit Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 besonders nützlich. „Die oftmals kurzfristig erlassenen Rechtsvorschriften wurden durch uns - oftmals mit einer Kommentierung zur praktischen Umsetzung in Ilmenau - an die Unternehmerschaft weitergeleitet. Zudem wurde durch die Wirtschaftsförderung eine Homepage für vorübergehende Angebot des Verkaufs- und Lieferservices eingerichtet (ilmenau-marktplatz.de), die sich als praktikables Werkzeug für Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger etablierte“, berichtete Ilmenaus Wirtschaftsförderer Sebastian Poppner.

Ebenfalls in dieser Zeit entstand die Förderrichtlinie zur Innenstadtbelebung. Seit 2020 können Veranstaltungen und Projekte zur Belebung des Gebietes zwischen Friesenstraße und Rasen sowie Erfurter Straße und Karl-Liebknecht-Straße finanziell unterstützt werden. Ständen in den ersten beiden Jahren insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung, so waren es in 2022 einmalig sogar 40.000 Euro. „Bereits 19 Projekte konnten innerhalb der ersten 3 Jahre mit einer Gesamtsumme von 46.679,02 Euro gefördert werden. Zu den Aktivitäten gehörten die Märchenmeile, die Donnerstagslounge oder die Werbeaktion *Heimatshoppen*“, zählte Sebastian Poppner auf.

In diesem Jahr konnten wieder 20.000 € aus dem städtischen Haushalt abgerufen werden. Für das erste Halbjahr wurde bereits der Autofrühling und ein Kulturprogramm des Vereins Attraktives Ilmenau gefördert, im zweiten Halbjahr werden das Lichterfest und das Blasorchester Ilmenau unterstützt. Weitere Informationen zum Förderprogramm finden sie auf der Homepage der Stadt Ilmenau.

Dem städtischen Internetauftritt wurde eine eigene Unterseite für die Innenstadt hinzugefügt. Hier werden Händlerportraits aus der Ilmenauer Innenstadt präsentiert und zu den verkaufsoffenen

Sonntagen informiert. Die Sonderöffnungszeiten am letzten Tag der Woche werden seit vielen Jahren durch die Stadtverwaltung Ilmenau in Absprache mit dem Gewerbeverein beantragt. Der nächste verkaufsoffene Sonntag findet im Rahmen des Lichterfestes am 5. November 2023 statt.

Ilmenau ist Teil des Thüringer Bündnis' „Innenstädte mit Zukunft“, das zur Umsetzung unterstützender Maßnahmen in den Stadtzentren 2021 gegründet wurde. In diesem Gremium, das sich als strategische Kommunikations- und Austauschplattform versteht, wollen das Land, die Kommunen, die Industrie- und Handelskammern, die Wirtschaftsverbände, die Gewerbevereine sowie Unternehmen und weitere Akteure der Innenstadtentwicklung gemeinsam an der Umsetzung der vorgeannten Ziele arbeiten. Die Stadt Ilmenau ist dabei in der Arbeitsgruppe „Wohnen und Leben in der Stadt“ (WULIS) vertreten und berichtet dort aus den Erfahrungen in der Praxis. „Im Rahmen der Netzwerkarbeit konnte bereits ein Teilergebnis erzielt werden: Initiiert durch die AG WULIS wurde ein Wegweiser zur Innenstadtförderung erarbeitet, um passgenaue, umsetzbare und unmittelbar wirksame Förderinstrumente zu ermitteln, mit denen die nachhaltig geschwächten Innenstädte und ihre lokalen Akteure und Akteurinnen effektiv unterstützt werden können. Weiterhin soll ein Wettbewerb zur Belebung der Innenstädte initiiert werden“, schilderte Sebastian Poppner.

Eng verknüpft sind Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung im gemeinsamen Citymanagement und mit dem Verein der Ilmenauer Kaufleute und Gewerbetreibende. Bei diesem gaben nach über einem Jahrzehnt im Vorstand die Vorsitzenden Undine Göbel (Apollo Optik) und Dietmar Kersten (DDR-Kaufhalle) ihre Ämter weiter. Neuer Vorsitzender ist nun Sebastian Gigerenzer (Fahrrad Gigerenzer), Stellvertreterin Maria Kutschbach (Hörgeräte Kutschbach) und Schatzmeisterin Kathrin Müller-Lindner (Kinderkiste) ergänzen den Vorstand. „Wir bedanken uns bei Undine Göbel und Dietmar Kersten für ihren langjährigen Einsatz und wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg sowie weiterhin eine gute Zusammenarbeit“, so Sebastian Poppner.


Neben den verkaufsoffenen Sonntagen wurden im Juni das traditionelle Altstadt und das Kinder-Mitmachfest durch die Stadtverwaltung Ilmenau organisiert - gar nicht mehr so lange hin ist es dann bis zum Weihnachtsmarkt vom 14. bis 17. Dezember 2023. Dazu finden auch weitere Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus oder der Kulturstätte Kleinod statt, bei deren Gründung die Stadtverwaltung Ilmenau unterstützt hat. Ziel ist es, auch das Heimatshoppen im Rahmen des Kinder- und Familienfestes Ende Juni 2024 wieder in Ilmenau stattfinden zu lassen.

Die Stadtverwaltung Ilmenau versucht, die Innenstadt zukunftsfähig und für alle Generationen attraktiv zu gestalten. Zu einem Erlebnis wird sie aber erst durch Geschäfte, Gastronomie und durch möglichst viele Besucherinnen und Besucher. Denn wie lebendig ein Stadtzentrum ist, hängt nach Einschätzung der Wirtschaftsförderung auch immer von der Frequentierung durch die Einwohnerinnen und Einwohner selbst ab.

Brennholzpreise ab dem 1. September 2023

Sortiment	Nadelholz	Laubholz
Selbstwerbung (stehend)	12,50	18,50
2,00 -2,50 m Länge am Abfuhrweg		
Mindestabnahmemenge 10 Raummeter je Polter	25,00	65,00
Sägeholzpreise auf Anfrage (Euro pro Raummeter incl. MwSt (7%))		

Urlaubsplan für die städtischen Kindereinrichtungen 2024

 Schließzeiten	Kita Stephanie	Krippe Stephanie	Kita Hüttengrund	Kita Zwergenland	Kita Sonnenblume	Kita Waldstrolche	Kita Krabschennest	Kita Sonnenschein	Kita Purzelbaum	Kita Pfiffikus	Kneipp-kindergarten	Kita Hasenland
Ostern												
25.03.2024-29.03.2024								X				
01.04.2024-05.04.2024									X			
Tag nach Himmelfahrt												
10.05.2024	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sommer												
24.06.2024-28.06.2024												
01.07.2024-05.07.2024												
08.07.2024-12.07.2024	X	X	X	X	X	X						
15.07.2024-19.07.2024	X	X	X	X	X	X	X				X	X
22.07.2024-26.07.2024							X					X
29.07.2024-02.08.2024												
Weihnachten												
23.12.2024-01.01.2025	X	X			X							X
23.12.2024-03.01.2025			X	X		X	x	X	X	X	X	
Bitte beachten Sie zusätzlich:												
Weitere einzelne Schließ-, Bildungs- oder Brückentage werden zusätzlich individuell in den Einrichtungen aushängen.												

Die Schließzeiten erfolgten, sofern sie nicht schon in der Satzung geregelt sind, in Abstimmung mit den Elternvertretern.

Ilmenau, den 25.07.2023

N. Debertshäuser
 Amtsleiter Stadtmarketing, Kultur- und Sozialamt

Ilmenauer Stadtverwaltung begrüßt die neuen Auszubildenden des Jahres 2023

Fünf neue Auszubildende bei der Stadtverwaltung wurden von Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß begrüßt. „Einerseits haben wir als öffentliche Einrichtung eine Vorbildfunktion was das Thema Ausbildung anbetrifft. Andererseits benötigen wir selbst Personal. Deswegen bin ich Ihnen dankbar, dass Sie sich für uns entschieden haben“, sagte er.



Mit Maria Lara Zimmer und Dean Saupe entschieden sich zwei der jungen Leute für die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Pascal Mogge entschied sich aufgrund mehrerer Praktika in der Schulzeit für den Ausbildungsberuf des Gärtners in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Benjamin Karg beginnt in diesem Jahr die Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe startet Julian Pöhl und Anna-Victoria Woidig beginnt die Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek. Den Auszubildenden zur Seite stehen ab September 2023 Kirstin Elsner und Anja Römhild, die im kommenden Ausbildungsgang erstmalig die Aufgabe einer Ausbilderin übernehmen.

Sie hingegen haben ihre Ausbildungszeit erfolgreich hinter sich gebracht: Im September 2020 begannen Lilly Schmidt als Verwaltungsfachangestellte und Frau Lena Ogorek als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste ihre 3-jährige Ausbildung. Nun, nach ihrem Abschluss, werden die beiden Frauen weiter bei der Stadtverwaltung Ilmenau beschäftigt.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Ilmenau

Die Jagdgenossenschaft Ilmenau hat in ihrer Vollversammlung für des Jagdjahr 2022/2023 u.a. beschlossen, den Jagdpachtreinertrag für dieses Jagdjahr nicht an ihre Mitglieder auszuzahlen, sondern der Rücklage der Genossenschaft zuzuführen.

Gemäß § 10 des Bundesjagdgesetzes hat jeder Jagdgenosse, der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, das Recht, die Auszahlung seines Anteils zu verlangen.

Der Anspruch ist binnen vier Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich mit Nachweis der Jagdflächen beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft geltend zu machen. Danach gilt er als erloschen.

gez. Klaus Kreische
Jagdvorsteher

Feuerwehr Manebach - Wache 5



- Löschgruppenfahrzeug LF 20/16
- Tanklöschfahrzeug 3000
- Mannschaftstransportwagen
- 6 Gruppenführer und 18 Atemschutzgeräteträger
- 11 ausgebildete Maschinisten für Löschfahrzeuge
- 4 ausgebildete Maschinisten für Drehleiterfahrzeuge

www.ilmenau.de/feuerwehr
[@feuerwehr.manebach](https://www.facebook.com/feuerwehr.manebach)
[@ff_manebach](https://www.instagram.com/ff_manebach)



In unserer Feuerwache leisten 27 Kameradinnen und Kameraden ehrenamtlich ihren Dienst. Mit einem Altersdurchschnitt von 34 Jahren sind wir eine junge Truppe mit einem sehr guten Ausbildungsstand und hoher Motivation zur Fortbildung. Der Fokus liegt hierbei auf der Brandbekämpfung und der einfachen technischen Hilfeleistung. Dafür steht uns hochwertige Ausrüstung und Technik zur Verfügung. Das moderne Tanklöschfahrzeug ist beispielsweise mit speziellen Geräten, Werkzeugen und Kleidung für die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung ausgestattet.

Im Jahre 2022 wurden wir 26 mal alarmiert, dies waren 13 Brände und 13 Hilfeleistungseinsätze.

Neben der Einsatzabteilung gibt es eine große Jugendfeuerwehr mit eigener Technik in einem eigens dafür umgebauten Anhänger. Aktuell können aber keine weiteren Kinder aufgenommen werden.

Der Feuerwehrverein Manebach e.V. unterstützt die Feuerwehr und gestaltet aktiv das gesellschaftliche Leben in Manebach durch Veranstaltungen wie dem Neujahrfeuer und dem Martinsfest.

Du findest uns jeden zweiten Freitag zur Ausbildung in unserem Feuerwehrgerätehaus im Hammerweg. Außerdem nutzen wir regelmäßig die Möglichkeit zum gemeinsamen Dienstsport, denn eine gute körperliche Fitness ist Grundvoraussetzung für den Einsatz als Atemschutzgeräteträger. Wir würden uns freuen, Dich kennen zu lernen!

Lass uns nicht hängen - werde Mitglied!

FEUERWEHR rettet Leben.

Information aus dem Forstamt Frauenwald

Werte Waldbesitzer!

In verschiedenen Ortsteilen der Stadt Ilmenau ist verstärkt Neuzugang an vom Borkenkäfer befallenen Bäumen festzustellen. Es ist damit zu rechnen, dass aus den befallenen Bäumen ausfliegende Jungkäfer benachbarte stehende Fichten massiv befallen und damit einen flächigen Befall verursachen. Wegen der Vielzahl an Befallsherden ist zu befürchten, dass bei unterbleibender Sanierung ausgedehnte Waldflächen zerstört werden, die in den Folgejahren auf Kosten der Waldeigentümer wieder aufgeforstet werden müssten.

Um großflächigeren Folgeschäden durch Borkenkäfer und andere Insekten in Nadelholzbeständen vorzubeugen, appellieren wir hiermit dringend an Sie, Ihre Waldflächen auf akuten Borkenkäferbefall zu kontrollieren. Zur Vermeidung einer Übervermehrung müssen von Borkenkäfern befallene Bäume möglichst kurzfristig gefällt bzw. aufgearbeitet und aus dem Wald verbracht werden.

Alternativ sollten diese entrindet oder mit einem Insektizid behandelt werden.

Stärkere Bäume, bei denen der Käfer bereits ausgeflogen ist, können vereinzelt als so genannte Habitatbäume im Bestand stehend oder liegend belassen werden.

Sehr wichtig ist aber vor allem die Verkehrssicherungspflicht! Bedeutet, dass in Waldgrundstücken, die an öffentliche oder private Grundstücke, Straßen, genehmigten Radwege etc. angrenzen, der Eigentümer verpflichtet ist, dafür Sorge zu tragen, dass durch umstürzende Bäume, herabfallende Starkäste oder extremen Schrägstand (Sturm) keine Personen- oder Sachschäden entstehen.

Deshalb sollten Sie nach Ihrem Wald schauen! Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an den örtlichen Revierleiter oder an das Forstamt Frauenwald (Tel. 036782/ 6585)!

Einladung zur Einwohnerversammlung in Ilmenau

Am Montag, dem 6. November 2023, findet um 17:00 Uhr im Parkcafé, Kultur- und Kongresszentrum Festhalle, Naumanstraße 22, 98693 Ilmenau eine Einwohnerversammlung statt. Schwerpunkt ist der turnusmäßige Bericht über den Bürgerhaushalt der Stadt Ilmenau.

Sie sind sehr herzlich zu unserer Einwohnerversammlung eingeladen!

Tagesordnung

1. Bericht zum Bürgerhaushalt
2. Sonstiges

Alle Einwohnerinnen und Einwohner können im Rahmen dieser Veranstaltung Anfragen zum Schwerpunktthema oder zu weiteren wichtigen Angelegenheiten stellen. Diese werden von der Stadtverwaltung beantwortet. Damit die Anfragen in der Einwohnerversammlung direkt beantwortet werden können, freuen wir uns über Anfragen möglichst bis zum 15. Oktober 2023 per E-Mail unter rathaus@ilmenau.de oder per Post.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

30 Jahre Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

**Einladung zum
„Tag der offenen Tür“
Samstag, 21.10.2023
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**



Vor nunmehr 30 Jahren wurde der Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI) gegründet.

Er war zunächst im Altkreis Ilmenau für die Versorgung der Bevölkerung, der Industrie, des Gewerbes und der Landwirtschaft mit Trink- und Brauchwasser sowie die Ableitung und Reinigung des anfallenden Abwassers zuständig. Zum 1. Januar 2006 kamen dann weitere acht Gemeinden, die vorher dem Wasser- und Abwasser-Zweckverband Oberes Rinnetal angehörten hinzu. Zum 1. Juli 2007 erfolgte dann mit der vormaligen Gemeinde Herschdorf der letzte Beitritt. Das Verbandsgebiet hat derzeit eine Größe von 563 km². Der Verband sichert derzeit die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für ca. 62.000 Einwohner.

**Anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums
öffnet die Zentralkläranlage in Ilmenau,
Hüttengrund 8, am 21. Oktober 2023 ihre Pforten.**

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Bei geführten Rundgängen über das Gelände erhalten Interessierte spannende Einblicke hinter die Kulissen der Abwasserreinigung und haben die Chance jede Menge Wissenswertes über unsere größte und modernste Kläranlage im Verbandsgebiet zu erfahren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns auf große und kleine Besucher.

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitbürger und Seniorenweltmeister

Henner Misersky

Der Ortsteil Stützerbach der Stadt Ilmenau trauert um seinen Mitbürger sowie couragierten Kämpfer gegen Doping und Betrug im Sport.

Er war mehrfacher Senioren-Weltmeister im Skilanglauf und holte zudem 34 Deutsche Seniorenmeister-Titel.

Im Mai 2012 wurde Henner Misersky gemeinsam mit Tochter Antje von der „Stiftung Deutsche Sporthilfe“ in die **Hall of Fame** des deutschen Sports aufgenommen, in der neu geschaffenen Kategorie „Besondere Biografie im Kampf gegen Doping“.

Am 11. August verstarb er an den Folgen einer schweren Erkrankung.

Frank Juffa
Ortsteilbürgermeister

Nachruf

Am 22. Juli 2023 verstarb

Karin Fuchs

Frau Karin Fuchs engagierte sich viele Jahre an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens in Manebach. Nach der Wende war sie ein aktives Mitglied des Gemeinderates. Sie gründete den Heimatgeschichtlichen Verein, war über viele Jahre deren Vorsitzende und Mitbegründerin des Chores „Liedertafel“.

Für ihr gesellschaftliches Engagement wurde sie 2011 vom Landrat mit der Ehrenamts-Card ausgezeichnet.

Wir verlieren mit ihr eine stets engagierte und hilfsbereite Einwohnerin.

Der Ortsteil Manebach wird ihr ein würdiges Andenken bewahren.

Stefan Schmidt
Ortsteilbürgermeister

Nachruf

Der Ortsteil Stützerbach trauert um sein langjähriges Mitglied des Gemeinderates

Siegfried Kahl

1937 - 2023

Siegfried Kahl war in den ersten Jahren nach der Wende aktives Mitglied im Gemeinderat Stützerbach und brachte sich hier besonders für die Belange des Sportes ein.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ortsteilbürgermeister Frank Juffa

Ortsteilrat Stützerbach



Sprechzeiten und Informationen der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte der Stadt Ilmenau

Beigeordnete

Bei Bedarf an Sprechstundenterminen mit den ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Ilmenau, Herrn Eckhard Bauerschmidt und Herrn Andreas Utnehmer, ist eine vorherige Anfrage/Terminvereinbarung über Telefon: 03677 600-127 oder via E-Mail: ratsbuero@ilmenau.de nötig. Die Sprechzeiten finden im Rathaus, Am Markt 7, statt.

Inklusionsbeauftragter

Zum Zweck der Beratung oder für die Terminvereinbarungen von Sprechstunden erreichen Sie Herrn Philipp Schiele telefonisch über die Rufnummer 03677 600-123 oder über die E-Mail-Adresse: inklusionsbeauftragter@ilmenau.de. Sprechstunden des Inklusionsbeauftragten können nach entsprechender Vereinbarung im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, stattfinden.

Integrationsbeauftragte

Die Sprechstunden der Integrationsbeauftragten der Stadt Ilmenau, Frau Maria Franczyk, finden in der Regel im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule statt. Aktuell ist eine telefonische Terminvereinbarung nötig. Sprechstundentermine sind für gewöhnlich nachmittags, im Zeitraum von 15:00 bis 16:00 Uhr möglich. Zusätzliche individuelle Absprachen sind ebenso möglich. Kontakt über die E-Mail-Adresse: integrationsbeauftragte@ilmenau.de oder per Telefon unter 03677 691315.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ilmenau, Frau Katrin Reif, ist während der regulären Öffnungszeiten der Stadtverwal-

tung in ihrem Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule erreichbar. Für ein Gespräch können Sie auch vorab telefonisch oder per E-Mail-Kontakt aufnehmen und Ihr Anliegen mitteilen. Kontakt unter Telefon: 03677 600-347; E-Mail: gba@ilmenau.de.

Schiedsstellen

Die Sprechstunden der städtischen Schiedsstellen finden nach Terminvereinbarung statt. Soweit Fragen an eine Schiedsperson für ein Tätigwerden zu einem Schlichtungsversuch bestehen, oder ein Termin gewünscht wird, können sich Bürgerinnen und Bürger an folgende E-Mail-Adresse wenden: schiedsstelle@ilmenau.de.

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Ilmenau ist durch ein Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, vertreten. Bei Bedarf können Bürgerinnen und Bürger mit dem Vorsitzenden, Herrn Stephan Rothweil, einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren. Herr Rothweil steht unter Telefon: 03677 600-9123 für Beratungen und Anfragen zur Verfügung. E-Mail: seniorenbeirat@ilmenau.de

Studierendenbeirat

Die Planung für aktuelle Sitzungstermine des Studierendenbeirates kann per E-Mail über studierendenbeirat@ilmenau.de erfragt werden. Die öffentliche Sitzung des Studierendenbeirates findet für gewöhnlich im zweiwöchentlichen Rhythmus um 18:00 Uhr im Seminarraum 1520a (Helmholtz-Bau) der Technischen Universität Ilmenau statt. Fragen und Anmerkungen können jederzeit per E-Mail an den Studierendenbeirat gerichtet werden.

Informationsveranstaltung der Telekom zum Glasfasernetz in Ilmenau

Die Deutsche Telekom lädt alle Bürger und Unternehmer in Ilmenau zu einer Informationsveranstaltung ein. Thema ist das neue für 16.400 Haushalte bereits fertig ausgebaute Glasfasernetz in Ilmenau.

Markus Pitters, Regiomanager der Telekom, stellt vor, wo in Ilmenau Glasfaser der Telekom verfügbar ist und wie der neue Anschluss ins Haus kommt. Er beantwortet alle Fragen rund um die Möglichkeiten des Glasfaseranschlusses.

Aus diesem Anlass laden wir alle interessierten Bürger sehr herzlich zur folgenden Informationsveranstaltung ein:

**am Donnerstag, den 26. Oktober 2023 um 19:00 Uhr
im Panksaal der Festhalle, Naumannstraße 22, 98693 Ilmenau**

Zusätzlich finden am 26.10. + 27.10. Glasfaser-Beratungstage bei den Telekom Partnern statt:

- K&B Expert Fachmarkt, Langwiesener Str. 22, 98693 Ilmenau
- ITCOM-Service Höpfner, Weimarer Str. 59, 98693 Ilmenau

Interessenten können sich hier jeweils von 9-18 Uhr individuell beraten lassen und einen Glasfaseranschluss beauftragen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen der Telekom:

- www.telekom.de/glasfaser
- kostenfreie Hotline 0800 22 66 100

Blutspendetermine im Oktober 2023

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

Mittwoch, 04.10.2023	Ilmenau, Ernst-Abbe-Zentrum, Ehrenbergstraße 29,	von 14:00 bis 18:00 Uhr
Montag, 09.10.2023	Möhrenbach, Vereinshaus, Zur Hohen Tanne 1,	von 16:30 bis 19:00 Uhr
Dienstag, 24.10.2023	Frauenwald, Sporthalle, Zum Riesenhaupt 13,	von 16:30 bis 19:30 Uhr



Der walddreiche und touristische Süden Ilmenaus wurde als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung vom Land Thüringen anerkannt

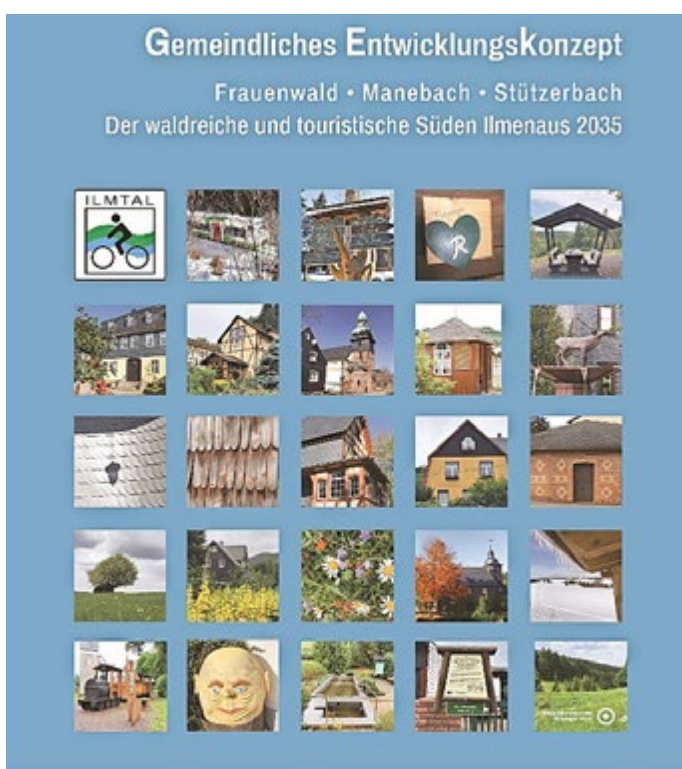
Öffentliche Informationsveranstaltung am 9. Oktober 2023 in Manebach

Seit Ende August ist es offiziell: Die Dorfregion Frauenwald-Manebach-Stützerbach ist anerkannter Förderschwerpunkt der Dorferneuerung und -entwicklung für den Förderzeitraum 2024-2028!

Die feierliche Übergabe der Urkunde durch Ministerin Susanna Karawanskij an OB Daniel Schultheiß und die Ortsteilbürgermeister fand am 30. August in Olbersleben statt.



Die viele Mühe und Zeit aller am Konzept Mitwirkenden hat sich also doppelt gelohnt: Die Region hat nun nicht nur ein gutes Zukunftskonzept, sondern die nächsten fünf Jahre auch Zugriff auf Fördermöglichkeiten sowie fachliche und kommunikative Unterstützung bei der Umsetzung des. Hierfür gilt vor allem allen aktiv Mitwirkenden an dem Erarbeitungsprozess des GEK großer Dank; allen voran den Mitgliedern des Dorfentwicklungsbeirats aus allen drei Ortsteilen sowie auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung!



„Die Zusage von Fördermitteln für unsere drei touristisch und walddreichen Orte im Ilmenauer Süden ist auch eine Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern aus Frauenwald, Manebach und Stützerbach. Sie haben bereits bei der Erarbeitung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts 2035 für Ilmenau und die Ortsteile intensiv mitgewirkt und bewiesen, dass ihnen ihre Heimatregion sehr am Herzen liegt. Wir als Stadt Ilmenau werden nun dafür sorgen, dass unser finanzieller Eigenanteil in Kombination mit der Förderung so gewinnbringend wie möglich für die Zukunft der drei Ortsteile eingesetzt wird“, sagte Oberbürgermeister Daniel Schultheiß.

Was es nun genau bedeutet, Förderschwerpunkt zu sein, welche Ziele mit dem Gemeindlichen Entwicklungskonzept (GEK) verfolgt werden und wie Stadt, Private und auch Unternehmen davon profitieren können, wird in einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 9. Oktober 2023 um 18:30 Uhr im Haus des Gastes in Manebach erläutert.

Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Die Fördergeldstelle (TLLLR Meiningen) stellt die Möglichkeit für private Gebäudeeigentümer und -eigentümerinnen, Vereine und Unternehmer dar, für was und wie Fördermittel beantragt werden können. Zudem werden gute Beispiele aus anderen Orten Thüringens gezeigt.

Das von der Stadt für die Beratung und Begleitung des Dorferneuerungsprozesses beauftragte Büro erläutert die Zielstellung und Herangehensweise für die Umsetzung des Konzeptes in den nächsten Jahren.

Mit der Dorferneuerung und Dorfentwicklung werden vor allem soziale Projekte, Vorhaben für eine bessere Nahversorgung und eine nachhaltige Gemeindeentwicklung unterstützt, hieß es aus dem Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft. Der Förderfokus liegt dabei auf bürgerschaftlichem Engagement. „Dörfer mit nachwuchsstarken Vereinen und engagierten Ehrenamtlichen haben eine größere Anziehungskraft. Das soziale Miteinander stärkt die Identifikation mit dem Heimatort und macht ihn attraktiver für Menschen, denen die Stadt manchmal zu anonym ist“, schätzte Susanna Karawanskij ein.

Für die Förderung der Dorferneuerung und -entwicklung stellt das Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft unter Kofinanzierung von Bund und EU jährlich rund 30 Millionen Euro zur Verfügung. Es ist damit der größte Baustein bei der Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung. Ministerin Karawanskij verwies auf die Nachhaltigkeit der Förderung: „Die Mittel der Dorfentwicklung sind langfristig gut angelegt. Seien es verschönerte öffentliche Aufenthaltsräume, ausgebauten Kindergärten und Jugendclubs oder sanierte Gebäude, die Ortsbilder prägen. Diese und weitere Vorhaben machen unsere Dörfer baukulturell und sozial attraktiver.“

Der Dorfentwicklungsbeirat der Region, welcher bereits die Konzeptentwicklung begleitete, wird sich in den nächsten Jahren weiter treffen, um die anstehenden Maßnahmen jeweils zu beraten und die Fortschritte zu begleiten.

Wer noch Interesse hat, im Dorfentwicklungsbeirat mitzuarbeiten, möchte sich bitte bei den jeweiligen Ortsteilbürgermeistern melden.



Informationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten der Dorferneuerung und -entwicklung

Montag, 9. Oktober 2023

18:30 - 20:00 Uhr

Manebach - Haus des Gastes

Kalter Markt 5a

98693 Ilmenau

Vor Ort können Fragen rund um das Gesamtkonzept und eigene Baumaßnahmen gestellt werden.

Es beraten Mitarbeiterinnen der Fördergeldstelle und das durch die Stadt beauftragte Planungsbüro.

Allgemeine Informationen zur Dorferneuerung, wie z.B. das Dorfentwicklungskonzept der Region Frauenwald, Manebach, Stützerbach oder die Förderrichtlinie und Antragsformulare finden Sie auf der Internetseite www.ilmenau.de/gek bzw. hier:



Persönliche Termine zur Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung von Fördermitteln der Dorferneuerung für das Jahr 2024 sind bei der Stadtverwaltung anzufragen.



Die Ortsteile Frauenwald, Manebach und Stützerbach sind bis 2028 Förderschwerpunkt der Dorferneuerung. Davon profitiert nicht nur die Kommune. Auch private Hauseigentümer und -eigentümerinnen, Gewerbetreibende, Vereine und andere natürliche und juristische Personen können Fördermittel beantragen. Dies haben in den vergangenen Jahren bereits mehrere Stützerbacher Hauseigentümer erfolgreich absolviert und hierüber Fördermittel für Dachsanierungen, Hopfpflasterungen und Einfriedungen erhalten. Nun erhalten auch Hauseigentümer, Vereine oder Gewerbetreibende aus Frauenwald und Manebach diese Chance.

Förderfähig sind beispielsweise Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Gebäudehülle, d.h. an Dächern, Fassaden, Fenstern und Außentüren, sofern sie sich in Form, Materialität und Gestaltung in das Ortsbild und die Ortstypik einfügen. Auch mit den gestalterischen Maßnahmen verbundene energetische Sanierungsmaßnahmen sowie die Gestaltung von Außenanlagen sind förderfähige Vorhaben. Bei besonders ortsbildprägenden Grundstücken können sogar Hofbefestigungen und Einfriedungen gefördert werden.

Der Fördersatz für Private beträgt in der Regel 35 %, wobei die Fördersumme pro Objekt auf 15.000 € begrenzt ist und die Investition mindestens 7.500 € betragen muss. Die Stadt und gemeinnützige juristische Personen, wie beispielsweise Vereine, können mit bis zu 65 % gefördert werden.

Auch für Maßnahmen zur Verbesserung der Grundversorgung und der Basisdienstleistungen können Kleinstunternehmen Förderung erhalten. Beispielsweise für Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter, wie Ladenausstattungen, Maschinen o.ä. Hier liegen die Förderquoten und Fördersummen teils höher.

Eine wichtige Voraussetzung und Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln sind eine Vor-Ort-Beratung und eine Stellungnahme zu Ihrem Vorhaben durch das von der Stadt Ilmenau beauftragte Planungsbüro. Das Büro berät und unterstützt Sie bei der Antragstellung und Abrechnung. Die Kosten hierfür werden durch die Stadt übernommen.

Zur Koordination der Beratungsgespräche ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Terminvereinbarungen unter: Gabi Wetzel, Bauverwaltung Stadt Ilmenau, E-Mail: gabi.wetzel@ilmenau.de, Tel. 03677 600 903.

Fördermittelanträge für das Jahr 2024 müssen bis Mitte November 2023 beim bearbeitenden Planungsbüro vollständig eingereicht werden. Um die Abgabefrist einhalten zu können und hierfür notwendige Vergleichsangebote und weitere notwendigen Unterlagen einzuholen, wird eine möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme zur Bauverwaltung empfohlen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes

gemäß § 71 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728)

Der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „Am Friedhof West“ in den Gemarkungen Ilmenau ist am 21.08.2023 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein. Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Ilmenau, ÖbVI Scheer, Paul-Löbe-Straße 8 in 98693 Ilmenau als Stelle nach § 6 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155) zuletzt geändert am 18. Dezember 2018 der Stadt Ilmenau schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Ilmenau, 21.08.2023

ÖbVI Dipl.-Ing. Norbert Scheer

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Siegel

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt.

Folgendes Flurstück ist von der Fortführung betroffen:

Gemarkung: Wümbach
Flur: 3
Flurstück: 39/2

Der Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom 09.10.2023 bis 08.11.2023
in der Zeit von **Mo bis Fr 08:00-12:00 Uhr**
Mo bis Do 13:00-15:30 Uhr

und nach Vereinbarung
in den Räumen des **Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Katasterbereich Saalfeld Albrecht-Dürer-Straße 3 07318 Saalfeld**

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Katasterbereich Saalfeld Albrecht-Dürer-Straße 3 07318 Saalfeld

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag
Maren Kruschwitz
Referatsbereichsleiterin
Datenführung

Beschluss der 41. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.08.2023

Stellenbesetzung Abteilungsleitung Kinder und Jugend

Beschluss-Nr.: 008/41/23/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle Abteilungsleitung Kinder und Jugend zum 01.09.2023 gemäß § 19 Abs. 4 Punkt i der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortelräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs. 3 Nr. 1, 2 ThürKO - zu.

Beschlüsse der 48. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 22.08.2023

Umverlegung Stötzerbach in Stützerbach

Beschluss-Nr.: 025/48/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Krumm und Schief, Austraße 74, 99887 Georgenthal** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 130.613,14 € den Zuschlag zu erteilen.

Fußgängerüberweg und Kurzzeitparkplätze Zwetschenberg in Ilmenau

Beschluss-Nr.: 026/48/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 115.740,02 € den Zuschlag zu erteilen.

Stadt Ilmenau, OT Unterpörlitz, grundhafter Ausbau „Schulstraße“ - Honorar Leistungsphase 1 - 9

Beschluss-Nr.: 027/48/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o. g. Vorhaben der Firma **Bauprojekt Ilmenau Planungs GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 6b, 98693 Ilmenau** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von **95.270,19 € Brutto** den Zuschlag zu erteilen.

Gestaltung Frei- und Verkehrsanlagen der Uferpromenade Ilm / Fischerhütte zum EFRE Vorhaben Revitalisierung der Industriebrache „Fischerhütte“ in Ilmenau -

2. Nachtrag zum Architekten- und Ingenieurvertrag vom 23.06.2020

Beschluss-Nr.: 028/48/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o. g. Vorhaben der Firma **Stadtplanungsbüro Wilke, Alfred-Hess-Straße 40, 99094 Erfurt** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 68.172,77 € Brutto den Zuschlag zu erteilen.

Stadt Ilmenau, OT Langewiesen, grundhafter Ausbau „Tragbergstraße“

Beschluss-Nr.: 029/48/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von **308.898,92 € Brutto** den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 44. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 14.09.2023

Beschluss der Niederschrift der 42. Sitzung des Stadtrates am 15.06.2023

Beschluss-Nr.: 595/44/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 42. Stadtratssitzung am 15.06.2023.

Beschluss der Niederschrift der 43. Sitzung des Stadtrates am 13.07.2023

Beschluss-Nr.: 596/44/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 43. Stadtratssitzung am 13.07.2023.

Wahl einer neuen Schiedsperson (Schiedsstelle 2)

Beschluss-Nr.: 597/44/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau wählt gemäß § 4 Thüringer Schiedsstellengesetz in seiner Sitzung am 14.09.2023 für die Wahlperiode 01.10.2023 bis 30.09.2028

Herrn Norbert Josef Hüter

als Schiedsperson für die Schiedsstelle 2 der Stadt Ilmenau.

Die Schiedspersonen der Schiedsstellen 1 und 2 vertreten sich gemäß § 2 Absatz 2 ThürSchStG gegenseitig.

Bebauungsplan Nr. 63 der Stadt Ilmenau „Obere Marktstraße/ Johannesstraße“ in OT Stadt Gehren - Beschlussvorlage Billigung und Offenlage Entwurf

Beschluss-Nr.: 598/44/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt

über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 63 der Stadt Ilmenau „Obere Marktstraße/ Johannesstraße“ im OT Stadt Gehren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB).

1. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung in der Fassung vom 1. August 2023 werden gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans sowie seine Begründung sind gemäß § 3 (2) BauGB im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen, die beteiligten Behörden, sonstige Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Ort und Dauer der Veröffentlichung im Internet und der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 3 (2) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 30 der Stadt Ilmenau „Hinter der Kirche“

Billigung und Offenlage Entwurf

Beschluss-Nr.: 599/44/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt

über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Ilmenau „Hinter der Kirche“ im Ortsteil Jesuborn.

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C) sowie der Begründung einschließlich Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung werden in der vorliegenden Fassung vom 30.06.2023 gebilligt.
2. Der Entwurf, seine Begründung einschließlich Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung sowie wesentliche bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Internet zu veröffentlichen sowie zusätzlich durch öffentliche Auslegung zur Verfügung zu stellen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind von der Veröffentlichung im Internet zu benachrichtigen.

3. Ort und Dauer der Veröffentlichung im Internet sowie der öffentlichen Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Erweiterung Stadtumbaugebiet „Stollen“ gemäß § 171 b Abs. 1 BauGB

Beschluss-Nr.: 600/44/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt

das vom Stadtrat der Stadt Ilmenau am 24.01.2019 beschlossene Stadtumbaugebiet „Stollen“ (Beschluss-Nr. 534/49/19) um den Bereich „Schortehof“ zu erweitern. Das Erweiterungsgebiet umfasst das Flurstück 1802/1 und Teile des Flurstücks 1771/3, der Flur 21, Gemarkung Ilmenau. Die Plandarstellung ist als Anlage 1 Bestandteil des Beschlusses.

Breitbandausbau mit Glasfaser-Technologie durch die GlasfaserPlus GmbH

Beschluss-Nr.: 601/44/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau begrüßt das Vorhaben der GlasfaserPlus GmbH zum Breitbandausbau mit der Glasfaser-Technologie innerhalb der Stadt Ilmenau und insbesondere ihrer Ortsteile.

Erbbaupachtvertrag - Singer Straße 10, Gräfinau-Angstedt

Beschluss-Nr.: 602/44/23/SR

Die Stadt Ilmenau schließt mit dem Heimat- und Kulturverein Gräfinau-Angstedt e.V., eingetragen beim Amtsgericht Arnstadt - Zweigstelle Ilmenau mit der Registernummer VR 120 797, vertreten durch den Vorstand einen Erbbaupachtvertrag über das Flurstück 72, Flur 7, Gemarkung Gräfinau-Angstedt, Anschrift Singer Straße 10, ab.

Das Erbbaurecht hat eine Laufzeit von 60 Jahren und beginnt mit Eintragung im Grundbuch.

Der Erbbaurechtsnehmer (Heimat- und Kulturverein e.V.) nutzt die aufstehenden Gebäude als Vereinshaus und Heimatstube und trägt sämtliche Kosten für Unterhaltung und Instandhaltung, sowie für öffentliche und private Lasten, Steuern und Abgaben. Das Erbbaurecht erstreckt sich auf das gesamte Grundstück.

Der Erbbauzins beträgt 2.274,00 Euro p.a.

Der Erbbauzins wird gedeckt durch die Einnahmen aus Verträgen, in die der Erbbauberechtigte auf Grundlage des Vertrages eintritt. Wird der Verein aufgelöst, fällt das Grundstück und die Gebäude ohne Ausgleichszahlung an die Stadt Ilmenau zurück, ebenso, wenn die Stadt Ilmenau von Ihrem Heimfallrecht Gebrauch macht.

Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 06200.848000.999 - Zentraleinrichtung der Gesamtverwaltung - Verzugszinsen

Beschluss-Nr.: 603/44/23/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

06200.848000.999

Zentraleinrichtung der Gesamtverwaltung - Verzugszinsen

+ 1.608,90 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

06200.645000.999

Zentraleinrichtung der Gesamtverwaltung - Haftpflicht-, Unfall-, Vermögenseigenschaden und Fahrzeug

- 1.608,90 €

Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (59000.969200.009) - Naherholungsgebiete - Qualitätsregion Wanderbares Deutschland
Beschluss-Nr.: 604/44/23/SR

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
59000.969200.009
Naherholungsgebiete - Qualitätsregion
Wanderbares Deutschland +23.000,00 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
59000.361000.009
Naherholungsgebiete - Qualitätsregion
Wanderbares Deutschland +20.000,00 €
91000.310000.999
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage +3.000,00 €

Außerplanmäßige Ausgaben Bei Haushaltsstelle (57001.969210.999) - Freibad Hammergrund - Erweiterung Treppengeländer
Beschluss-Nr.: 605/44/23/SR

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
57001.969210.999
Freibad Hammergrund -
Erweiterung Treppengeländer +15.000,00 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
91000.310000.999
Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage +15.000,00 €

Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (67500.947101.810) - Errichtung Salzsilo - OT Stützerbach
Beschluss-Nr.: 606/44/23/SR

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
67500.947101.810
Errichtung Salzsilo OT Stützerbach +20.000,00 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
67500.935101.999
Winterdienstausrüstungen -20.000,00 €

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (58000.512100.999) - Park- und Gartenanlagen - Baumsanierung
Beschluss-Nr.: 607/44/23/SR

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
58000.512100.999
Park- und Gartenanlagen - Baumsanierung +15.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
91000.310000.999
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage +15.000,00 €
91000.300000.999
Zuführung vom Verwaltungshaushalt -15.000,00 €
91000.860000.999
Zuführung zum Vermögenshaushalt -15.000,00 €

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 58000.529000.999
Park- und Gartenanlagen - Ergänzung und Unterhaltung von Inventar
Beschluss-Nr.: 608/44/23/SR

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
58000.529000.999
Park- und Gartenanlagen - Ergänzung und
Unterhaltung von Inventar + 20.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
58000.935100.999
Park- und Gartenanlagen - Geräte,
Maschinen, Ausrüstungen - 20.000,00 €
91000.300000.999
Zuführung vom VWH - 20.000,00 €
91000.860000.999
Zuführung zum VMH - 20.000,00 €

Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 56200.540000.999
Eishalle - Bewirtschaftung der Gebäude
Beschluss-Nr.: 609/44/23/SR

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
56200.540000.999
Eishalle - Bewirtschaftung der Gebäude + 20.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
91000.310000.999
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage + 20.000,00 €
91000.300000.999
Zuführung vom VWH - 20.000,00 €
91000.860000.999
Zuführung vom VMH - 20.000,00 €

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (13000.935100.999) - Ausrüstung der Feuerwehren
Beschluss-Nr.: 610/44/23/SR

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
13000.935100.999
Ausrüstung der Feuerwehren +107.300,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
91000.310000.999

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage +107.300,00 €

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 57002.540000.999
- Schwimmhalle - Bewirtschaftung der Gebäude
Beschluss-Nr.: 611/44/23/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
57002.540000.999

Schwimmhalle - Bewirtschaftung der Gebäude + 54.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
91000.310000.999

Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage + 54.000,00 €

91000.300000.999

Zuführung vom VWH - 54.000,00 €

91000.860000.999

Zuführung vom VMH - 54.000,00 €

Billigungsbeschluss - Bewerbung zum Bundes-Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Beschluss-Nr.: 612/44/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

Die Stadt Ilmenau wird sich bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen am Bundes-Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beteiligen.

Der laut Förderrichtlinien zu erbringende Mittleistungsanteil der Stadt Ilmenau wird über das Bauamt für die Haushaltsjahre 2024 - 2028 angemeldet, damit die Finanzierung des Vorhabens abgesichert ist.

Ablehnung des Antrags auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

Beschluss-Nr.: 613/44/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt,

nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) den Antrag des Vorhabenträgers auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) mit dem Ziel einer Errichtung von drei Einfamilienhäusern auf den Flurstücken 777/1, 777/2, 777/3 u. 778/6, Flur 20, Gemarkung Gehren abzulehnen.

Öffentliche Ausschreibung von Pachtland / Eigenjagdbezirk II



Die Stadt Ilmenau beabsichtigt ab 01.04.2024 die Verpachtung des Eigenjagdbezirkes II - Gemeindewald Ober- und Unterpörlitz als Niederwildjagd

- Der Jagdbogen hat eine Größe von 273 ha.
davon sind 250 ha Wald
 13 ha Feld
 7 ha Wasser
 3 ha Wege und Straßen
- Pachtdauer 9 Jahre
- Pachtpreis 5,00 €/ha zzgl. Mehrwertsteuer
- Karte des Eigenjagdbezirks ist Anlage der Ausschreibung

Von den Bewerbern wird erwartet:

- Hauptwohnsitz in Ilmenau
- Die Bewerber müssen einen seit mindestens drei Jahren gültigen Jagdschein besitzen und die Gewähr bieten, sowohl finanziell als auch waidmännisch einen Eigenjagdbezirk bewirtschaften zu können.
- Vertrautheit mit den örtlichen Gegebenheiten und die sich hieraus ergebenden Anforderungen an eine zeitgemäße Jagdausübung.

Amtliche Bekanntmachung

über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 30 der Stadt Ilmenau „Hinter der Kirche“ im Ortsteil Jesuborn gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 14.09.2023 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Ilmenau „Hinter der Kirche“ in der Fassung vom 30.06.2023, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B), dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C) und der Begründung einschließlich Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Vorhabenträger plant auf einem am Ortsrand von Jesuborn befindlichen Grundstück eine Nutztierhaltung zu Selbstversorgungszwecken. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan soll die Fläche städtebaulich geordnet und das konkrete Bauvorhaben vorbereitet bzw. ermöglicht werden.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 30 der Stadt Ilmenau „Hinter der Kirche“, die Begründung einschließlich Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Fachgutachten können online unter

www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung

im Zeitraum vom 09.10.2023 bis einschließlich 10.11.2023
eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Bauamt, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch und Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt werden, bei Bedarf auch auf anderem Weg (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden.

- Akzeptanz des Erholungsdruckes durch unterschiedliche Waldbesucher
- Bereitschaft zur vollständigen Übernahme von Wildschäden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Schriftliche Angebote richten Sie bitte bis **31.11.2023 mit Kopie des Jagdscheines und kurzer Vorstellung von Person und jagdlichem Konzept in einem verschlossenen Umschlag** an:

Stadtverwaltung Ilmenau
Abt. Bauverwaltung/Grundstücksangelegenheiten
Am Markt 7
98693 Ilmenau

Die Stadt Ilmenau ist nicht verpflichtet, die Pacht an den Bieter mit dem höchsten Preisgebot zu vergeben.

Die Pachtvergabe obliegt dem zuständigen Ausschuss auf Vorschlag des Oberbürgermeisters.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677 600-206 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Natur, Tiere, Pflanzen

- Keine Betroffenheit von naturschutzrechtlichen Schutzgebietsausweisungen
- Keine Betroffenheit von Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie (Pflanzen, Säugetiere, Amphibien, Fische, Reptilien, Insekten, Weichtiere)
- Keine Betroffenheit europäischer Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie
- Erfordernis zur Durchführung einer Umweltprüfung, zur Erarbeitung eines Umweltberichts sowie zur Durchführung einer Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung inkl. Festlegung notwendiger Kompensationsmaßnahmen
- Erfordernis einer artenschutzrechtlicher Prüfung
- Hinweise zu Schutzabständen von Versorgungsleitungen

Boden/Fläche

- Bodenschätzungs-klassenzeichen: IS I c3 40/40 - lehmiger Sand im Plangebiet

Wasser

- Keine Betroffenheit von Schutz- und Überschwemmungsgebieten
- Geltungsbereich ist abwassertechnisch nicht erschlossen
- Abwasser aus der Tierhaltung darf der öffentlichen Entwässerungseinrichtung nicht zugeführt werden
- Niederschlagswasser ist am Ort des Entstehens zu beseitigen
- Jauche-, Gülle und Silagesickersaftanlagen (JGS-Anlagen) müssen einen Abstand von mindestens 20 m zum Gewässer einhalten
- der Gewässerrandstreifen beträgt im Außenbereich 10 m - innerhalb des Gewässerrandstreifens ist die Anwendung von Pflanzen- und Düngemitteln verboten

Klima

- Zuordnung des Plangebiets zum Montanklima
- Im Plangebiet und in dessen Umfeld ist eine ausreichende Kaltluftentstehung und Kaltluftabzug auch nach Umsetzung des Vorhabens möglich

Mensch

- bestehende Vorbelastung des Plangebiets (Lärm, Staub, Geruch) in Folge einer bereits bestehenden Tierhaltung, sowie Entstehung dorfgebietstypischer Emissionen in Folge der geplanten Tierhaltung und landwirtschaftlichen Technik

Hinweis:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater

Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrats beraten und entschieden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Geltungsbereich des Plangebiets



Darstellung: Stadt Ilmenau, Kartengrundlage: ©GDI-TH

Amtliche Bekanntmachung

über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 63 der Stadt Ilmenau „Obere Marktstraße/ Johannesstraße“ im OT Stadt Gehren gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 14.09.2023 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ilmenau „Obere Marktstraße/ Johannesstraße“ im OT Stadt Gehren in der Fassung vom 01. August 2023, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen sowie der dazugehörigen Begründung gebilligt und gemäß § 3 Abs.2 BauGB zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB, als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung angewendet. Die Anwendungsvoraussetzungen liegen vor.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ilmenau „Obere Marktstraße/ Johannesstraße“ im OT Stadt Gehren (Planzeichnung, textliche Festsetzungen, Begründung, schalltechnisches Gutachten, Ergänzung zum schalltechnischen Gutachten, Quartierskonzept „Wohnen in den Johannesgärten“, städtebauliche Einordnung einer Bushaltestelle in das Quartierskonzept „Wohnen in den Johannesgärten“) kann online unter

www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung.

vom 09.10.2023 bis zum 10.11.2023

eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Bauamt, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

**Montag, Mittwoch und Freitag
Dienstag und Donnerstag**

**08:30 - 12:30 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr**

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt werden, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden.

In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677 600-231 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrats beraten und entschieden.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 63 „Obere Marktstraße/ Johannesstraße“ im OT Stadt Gehren (ohne Maßstab) © GDI-Th © Stadt Ilmenau

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Martin Beyermann
Frau Christa Fleischhauer
Herrn Manfred Konieczny
Frau Dr. Irene Linnemann
Herrn Dr. Wolfram Riebisch
Herrn Dr. Egon Riedel
Frau Ingeburg Thiem

zum 91. Geburtstag

Herrn Rolf Fahr
Herrn Lothar Krämer
Herrn Siegmар Schlegelmilch
Frau Annelies Schott
Frau Margit Schrickel
Frau Hedwig Zibulka

zum 92. Geburtstag

Frau Ilse Dorn
Frau Sieglinde Hofmann
Herrn Friedrich Jan
Frau Waltraud Meyer
Frau Gisela Umbreit
Frau Renate Zöllner

zum 93. Geburtstag

Frau Ursula Dode
Frau Ingebourg Mußmacher
Frau Rosa Thiess

zum 94. Geburtstag

Frau Gisela Roth
Frau Lissi Schaab
Frau Gerda Weiß

zum 95. Geburtstag

Frau Margit Müller

zum 96. Geburtstag

Frau Gerda Gehrt

zum 97. Geburtstag

Frau Ilse Resagk

zum 98. Geburtstag

Frau Ingeborg Schneider

zum 100. Geburtstag

Frau Edeltraud Findeisen

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Herrn Horst Roitzsch

zum 98. Geburtstag

Frau Elfriede Wilhelm

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Hannelore Möller

zum 91. Geburtstag

Frau Liesbeth Meister

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Jesuborn gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Christine Schumann

zum 92. Geburtstag

Herrn Harald Geber

zum 94. Geburtstag

Frau Ursula Vollrath

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Irmgard Heubach

zum 92. Geburtstag

Herrn Günter Finn
Frau Agathe Hau Eisen
Frau Hella Machold

zum 95. Geburtstag

Frau Johanna Bock

zum 96. Geburtstag

Frau Anneliese Blumenstein
Frau Brigitte Geißel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zum 94. Geburtstag

Frau Ursula Kühn

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Möhrenbach gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Helga Bauer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Ruth Rückert

zum 92. Geburtstag

Frau Sonja Bufe

zum 97. Geburtstag

Frau Erika Albrecht
Frau Hertha Kupfer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Unterpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Frau Thea Rose

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Wümbach gratulierten herzlich ...

zum 95. Geburtstag

Frau Ruth Seyffarth

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:

Ursula und Johannes Franke
Ellen und Walter Kruse

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:

Monika und Paul Dämmrich

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Heyda gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:

Adelheid und Jürgen Mengs

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Möhrenbach gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:

Rosemarie und Gerhard Stärker

Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort...



Neue eReader

Sie besitzen selbst noch keinen eReader und möchten aber mal einen ausprobieren? Bei uns können Sie für nur 5 Euro für 4 Wochen einen modernen eReader testen. Zur Verfügung stehen ein „**Tolino Shine 3**“ und drei „**Tolino Vision 2**“.

Mit Ihrem gültigen Bibliotheksausweis haben Sie kostenlos Zugriff auf rund 70.000 eBooks. Wie und wo? Ganz einfach über die www.thuebibnet.de. Dort loggen Sie sich mit Ihrer Benutzerkennung und Ihrem Geburtsdatum ein und können gleich loslesen.



Unsere Bibliotheken in Langewiesen, Gehren und Gräfinau-Angstedt

Zweigstelle Langewiesen

Die Bibliothek in Langewiesen befindet sich im Erdgeschoss des Heinse-Hauses und hat immer Dienstag von 13 - 18 Uhr geöffnet. Zum Bestand gehören Zeitschriften, Romane und Sachbücher für Kinder und Erwachsene sowie Hörbücher und DVDs.



Zweigstelle Gehren

Die Bibliothek in Gehren befindet sich im Erdgeschoss des Rathauses, gleich neben dem Bürgerbüro. Sie hat immer Mittwoch von 13-18 Uhr und Donnerstag von 8-13 Uhr geöffnet. Auch finden Sie neben Romanen und Sachbüchern für Kinder und Jugendliche Zeitschriften, DVDs und Hörbücher.



Zweigstelle Gräfinau-Angstedt

Die Bibliothek Gräfinau-Angstedt finden Sie in der Alten Schule in der Singer Straße 10. Dort gibt es eine kleine Auswahl an Romanen und Kinderbüchern. Die Bibliothek hat dienstags und donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



Empfehlungen der Neuerscheinungen in der Bibliothek

Daverley, Claire:

Vom Ende der Nacht

„Vom Ende der Nacht“ erzählt von unmittelbarer Nähe, verpassten Chancen, den vielen Lieben, die wir im Laufe unseres Lebens haben - und der einen, zu der wir immer wieder zurückkehren.

Ohlsson, Kristina:

Das Feuer im Bootshaus

Ein brennendes Bootshaus, ein Toter mit einem Geheimnis und ein Mann mit einem gelben Leichenwagen... August Strindberg ist zurück.

Bergareche, Jacobo:

Die perfekten Tage

Elegant und wahrhaftig schreibt Jacobo Bergareche über die unendliche Fähigkeit des Menschen, sich zu verlieben und zu entlieben, sich zu verlieren und wiederzufinden.

Henn, Carsten:

Die Butterbrotbriefe

Ein warmherziger und poetischer Roman über zwei Menschen wie Sonne und Mond, über den Konflikt von Liebe und Freiheit, von Unabhängigkeit und dem Wunsch nach Zugehörigkeit.

Morton, Kate:

Heimwärts

Ein verwunschener Landsitz. Ein ungeklärtes Verbrechen. Ein traumatisches Familiengeheimnis - ein gelungener Mix aus Historien-, Liebes- und Kriminalroman.

Quelle: Amazon.de oder Verlag

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau
Bahnhofstraße 7
Telefon: 600420 | Fax: 4629733
E-Mail: bibliothek@ilmenau.de
www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Informationen aus dem Ortsteil Frauenwald

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung des GJB Frauenwald

Am **10.10.2023 um 19 Uhr** findet in der Bauernstube in Frauenwald die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2022-2023
3. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
4. Wahl eines neuen Kassenwartes

5. Veränderung des laufenden Pachtvertrages durch den Rücktritt eines Pächters
6. Verlängerung der Jagdpacht ab 01.04.2025
7. Diskussion zur aktuellen Schwarzwildproblematik
8. Festlegung des Termins zur Jagdpachtauszahlung
9. Diskussion und Anfragen

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen!

Der Vorstand

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Gehren

Rathaus in Gehren nach umfangreicher Sanierung wieder für Besucher geöffnet

Nach einer umfangreichen Sanierung wurde das Rathaus im Ilmenauer Ortsteil Stadt Gehren wieder für die Öffentlichkeit freigegeben. Geplant war bei den Arbeiten zunächst die Umsetzung eines Brandschutzkonzepts: Dazu gehörten die Erstellung von Brandabschnitten durch bauliche Trennungen im Gebäude, das Ertüchtigen von Flucht- und Rettungswegen, der Austausch von Türen und Fenstern nach den Vorgaben des Brandschutzkonzepts, die Erneuerung eines Treppenhauses inklusive neuer Holzterrasse, die Erweiterung der bestehenden Brandmeldeanlage vom Saal um die neu ergänzten Brandmelder im Rathaus Gehren, der Einbau von Sicherheits- und Fluchtwegebeleuchtung und die Erneuerung von Telekommunikationsleitungen, welche in Abschnitten über 60 Jahre alt waren.

Doch im Verlauf der geplanten Arbeiten traten mehrere Probleme auf. So wurde das Versagen der Zwischendecke zwischen Obergeschoss und Dachgeschoss während der Abbrucharbeiten festgestellt, die nach statischen Vorgaben erst wieder ertüchtigt werden musste. Die bestehende Elektroanlage entsprach nicht den gültigen DIN-Normen, woraus sich die Notwendigkeit einer kompletten Erneuerung ergab. Aus statischen Gründen musste ein Zwischenpodest der Fluchttreppe (2. Rettungsweg aus dem Jugendclub) zwischen Erdgeschoss und Kellergeschoss baulich erneuert werden. In der Folge führten diese baulichen Probleme in der Phase der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes zu einer planerischen Neubewertung und zu Mehrkosten. Waren anfangs knapp 400.000 Euro für die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes geplant, entstanden durch die unvorhersehbaren Mängel

an der Gebäudesubstanz Kosten im Umfang von insgesamt 665.000 Euro.



Zu sehen ist im Museum des Rathauses auch wieder das fürstliche Gehrener Trinkhorn - hier bei der Übergabe mit Peter Koch, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Heimatgeschichtsvereins Gehren, der Vorsitzenden Luise Möller und Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß (von links).

„Trotz der erheblichen Mehrkosten freue ich mich darüber, dass wir den Bürgerinnen und Bürgern in Gehren für das gesellschaftliche Leben wieder ein multifunktional nutzbares Gebäude zur Verfügung stellen können, das alle aktuellen Sicherheitsanforderungen erfüllt“, sagte Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß.

Information der Jagdgenossenschaft Gehren

Die Jagdgenossenschaft Gehren plant am 28.10.2023 einen Tagesausflug zur Kyffhäuserregion für ihre Mitglieder.

- Kyffhäuser Erlebnistour mit Besichtigung von Denkmal und Burg ruine inkl. Mittagessen und Besuch der Nordhäuser Traditionsbrennerei mit Verkostung -

Abfahrt mit dem Bus 8:00 Uhr Gehren

Rückfahrt am späten Nachmittag/frühen Abend

Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung 2023 wird der Ausflug für die Mitglieder der JG Gehren kostenlos sein. Für Begleitpersonen ist ein Unkostenbeitrag von 45,00 € zu entrichten.

Die Durchführung des Ausflugs kann nicht garantiert werden, vielmehr hängt sie davon ab, ob genügend Mitglieder der Jagdgenossenschaft mitfahren möchten.

Um zu planen, benötigen wir Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 16.10.2023 bei Frau B. Möller unter der Telefonnummer 036783/87643. Sie können auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen vergnüglichen Tag mit Ihnen.

Beate Misch
Jagdvorsteherin

Fäkaliensorgung 2023 in Gehren

- | | |
|-------------|---|
| 01.11.2023: | Am Haferteich
Am Hammer
Königseer Straße
Arnstädter Straße |
| 02.11.2023: | Zum Haideteich
Am Schwimmbad
Heidestraße |
| 03.11.2023: | Untere Marktstraße |

- | | |
|-------------|---|
| 06.11.2023: | Wolfsgasse
Langebergstraße
An der Wohlrose
Schloßallee
Parkweg
Bergstraße Nord
Schobstalstraße
Großbreitenbacher Straße
Töpfergasse |
|-------------|---|

Informationen aus dem Ortsteil Heyda

Neue Spielkombination auf dem Spielplatz im Ilmenauer Ortsteil Heyda zur Nutzung freigegeben



Auf dem Spielplatz in Heyda wurde eine neue Spielkombination zur Nutzung freigegeben. Klettern, Rutschen, den Sinn fürs Gleichgewicht schärfen: Das Angebot für die jüngsten Bewohner im Ilmenauer Ortsteil wurde installiert, nachdem die ursprünglichen Spielgeräte am Standort zwischen Schulzengasse und An der See in die Jahre gekommen waren und aufgrund von Mängeln ersetzt werden mussten. Gekostet hat die neue Spielkombination rund 17.450 Euro. In Summe investiert die Stadt Ilmenau in diesem Jahr 150.000 Euro in die Erneuerung und Erweiterung von Spielplätzen in der Kernstadt und in den Ortsteilen.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Heyda

Am 07.07.2023 führte die Jagdgenossenschaft Heyda ihre Jahreshauptversammlung durch. Zur Versammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Versammlung war gemäß Satzung beschlussfähig. Die mit der Einladung bekanntgegebene Tagesordnung wurde ordnungsgemäß abgearbeitet.

Anwesende: 19 Jagdgenossen/innen sowie 5 Gäste

Folgende Beschlüsse wurden mit der erforderlichen doppelten Mehrheit gefasst:

1. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung
Ergebnis: einstimmig mit ja
2. Neuwahl des Kassenprüfers Torsten Fleischhack auf Grund einer Dringlichkeitsentscheidung lt. Satzung §9 Abs. 8
Ergebnis: einstimmig mit ja
3. Der Rechenschafts- sowie der Kassen- und Bankbericht für 2022/23 wurden bestätigt. Der Vorstand sowie der Kassen-

führer ist damit für das zurückliegende Kalenderjahr entlastet.
Ergebnis: einstimmig mit ja

4. Finanzieller Zuschuss für den Waldwegebau in der Gemarkung Heyda
Beschluss im Nachgang Ergebnis der Abstimmung: einstimmig mit ja
5. Der Reinertrag für das Jagdjahr 2022/23 wird in der Rücklage belassen. Gemäß § 10 Bundesjagdgesetz hat jeder Jagdgenosse der diesen Beschluss nicht zugestimmt hat, das Recht, die Auszahlung seines Anteils zu verlangen. Der Anspruch ist binnen 4 Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich unter Nachweis der Flächen beim Jagdvorsteher zu beantragen. Nach dieser Zeit erlischt der Anspruch.
6. Ankündigung Neuwahl des Vorstandes im Frühjahr 2024

G. Leitloff
Jagdvorsteher

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Langewiesen

Freigabe der Mühlstraße im Ilmenauer Ortsteil Stadt Langewiesen nach umfangreicher Sanierung

Im Ilmenauer Ortsteil Stadt Langewiesen wurde die Mühlstraße nach ihrer Sanierung wieder für den Verkehr freigegeben. Die Maßnahme war ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtverwaltung Ilmenau, des Wasser- und Abwasserzweckverbands Ilmenau (WAVI), der TEN Thüringer Energienetze und der Antennengemeinschaft Langewiesen. Zum Umfang des Vorhabens gehörten die Erneuerung der Abwasserkanäle, der Trinkwasserleitungen sowie der Strom- und Gasversorgung. Modernisiert wurden außerdem die Anlagen der Antennengemeinschaft Langewiesen, der Telekom - ebenso wurde der Breitbandausbau vorangetrieben. Zurückgebaut wurden die früher vorhandenen Oberleitungen und die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt.

Der zweite Bauabschnitt nach der Winterpause, in der die Mühlstraße provisorisch befahrbar gehalten wurde, musste zwischenzeitlich erweitert werden, da sich die Rekonstruktion von zwei Stützmauern am Ilmufer als Anschluss des Brückenwiderlagers nötig erwies. In der Brauhausstraße und der Randstraße wurden die Asphaltdeckschicht in den Anschlussbereichen erneuert und der Fußweg in einer Kleinstfläche ergänzt. Desolate Bauteile wie Borde und Bestandspflasterbeläge wurden in den Anschlussbereichen punktuell ausgetauscht.

Im Ergebnis ist in Langewiesen nun ein neu gestalteter Straßenzug entstanden. Angelehnt an das geltende Stadtbodenkonzept, welches im vergangenen Jahr im Stadtrat in Abstimmung mit dem Ortsteilrat für das Sanierungsgebiet in Langewiesen beschlossen werden konnte, wurden die förderrichtlinienkonformen, selbst gesetzten Gestaltungskriterien in der Mühlstraße realisiert.



Informationen aus dem Ortsteil Stützerbach

Ilmenau erhält Mitgliedsurkunde vom Heilbäderverband für Luftkurort Stützerbach

Im Beisein der Geschäftsführerin der in Stützerbach seit mehr als drei Jahrzehnten ansässigen Höheren Berufsfachschule für Physiotherapie, Kathrin König, einem Vertreter aus dem Ortsteilrat, Bernhard Schneider, sowie Doreen Blau als Vertreterin des UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald und Maria Diemb als Vertreterin des Regionalverbundes Thüringer und weiteren Gästen übergab der Präsident des Thüringer Heilbäderverbandes e.V., Matthias Strejc gemeinsam mit der Geschäftsführerin des Verbandes, Melanie Kornhaas die Mitgliedsurkunde an den Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau, Daniel Schultheiß und den Ortsteilbürgermeister Frank Juffa.

Somit ist der Ilmenauer Ortsteil Stützerbach mit dem Prädikat „Staatlich anerkannter Luftkurort“ Mitglied im Fachverband und gleichzeitiger Interessenvertretung der hochprädikatisierten Orte in Thüringen. Aus den 17 Mitgliedsorten sticht Stützerbach besonders heraus, denn mit der vom Deutschen Wetterdienst im Rahmen einer Langzeitmessung festgestellten Luftqualität rangiert der Ilmenauer Ortsteil unter den TOP 20 in Deutschland. Er ist einer von nur drei Luftkurorten in Thüringen und der einzige auf dem Gebiet des UNESCO-Biosphärenreservats.



Vereinsgründung für den Bürgerbus Ilmenau für die Ortsteile Frauenwald, Manebach und Stützerbach vollzogen

Auf dem Weg zu einem Bürgerbus für die Ilmenauer Ortsteile Frauenwald, Manebach und Stützerbach haben ehrenamtlich engagierte Einwohnerinnen und Einwohner mit der Gründung eines Trägervereins am 6. Juli 2023 eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung des Vorhabens geschaffen. Zur Vorsitzenden des Vereins wurde Claudia Hahn gewählt, ihre Stellvertreterin ist Brigitte Lugert. Schatzmeister des Vereins ist Wolfgang Schilling und Schriftführerin Carmen Gaupp.

Die Initiative zur Gründung eines Bürgerbusses entstand im Frühjahr 2022. Im Herbst traf die Zusage für eine finanzielle Unterstützung der Vorbereitungsarbeiten über eine LEADER-Förderung ein. Diese ermöglicht die professionelle Begleitung eines tragfähigen Finanzierungs- und Betreiberkonzepts für den Bürgerbus. Um ein aufschlussreiches Feedback zum Bedarf eines erweiterten Mobilitätsangebots zu erhalten, wurde eine Bürgerbefragung in den drei Ortschaften durchgeführt, die in ihrer Auswertung für die Anschaffung eines Bürgerbusses sprach. Eng begleitet wird der Prozess von den Ortsteilbürgermeistern Thomas Grökel (Frauenwald), Stefan Schmidt (Manebach) und Frank Juffa (Stützerbach) sowie der Bürogemeinschaft für integrative Stadtentwicklung StadtStrategen aus Weimar.

Der Verein Bürgerbus Ilmenau freut sich über jegliche Unterstützung. Interessierte können einfach Mitglied oder Sponsor werden und somit das Projekt in der Region mittragen oder aktiv mitgestalten. Es werden nicht nur zukünftige Fahrerinnen und Fahrer gesucht, sondern auch Menschen, die sich gern aktiv im

Verein einbringen möchten - sei es bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei der Gewinnung von Unterstützern oder Sponsoren oder bei anderen Aktivitäten.



Kontakt: Bürgerbus Ilmenau e.V. i.G, Vorsitzende Claudia Hahn, Zahnarztpraxis Stützerbach, Am Grenzgraben 5, 98694 Ilmenau OT Stützerbach, Tel. 036784-50274, E-Mail: clauhahn@web.de

Informationen aus dem Ortsteil Gräfinau-Angstedt

Fäkalienentsorgung 2023 in Gräfinau-Angstedt

20.11.2023:	An der Wasserleite Am Herrenteich Wümbacher Straße	24.11.2023:	Mittelgasse Ankenbachstraße
22.11.2023:	Wiesengrund Stadtilmer Straße Brandberg Singer Straße	28.11.2023:	Teichstraße Hohlweg
		29.11.2023:	Weidig Weidenberg
		30.11.2023:	Alte Gehrrener Straße
		01.12.2023:	alle nicht angetroffenen Haushalte

Informationen aus dem Ortsteil Jesuborn

Fäkalienentsorgung 2023 in Jesuborn

07.11.2023:	Bahndamm Mühlweg Am Hirtengarten August-Bebel-Straße	10.11.2023:	Schweizer Straße Am Trockenbach Am Trockenbach Borngasse Hinter den Gärten Haus am Langen Berg
08.11.2023:	August-Bebel-Straße		
09.11.2023:	Schwarzburger Straße		

Informationen aus dem Ortsteil Wümbach

Fäkalienentsorgung 2023 in Wümbach

04.12.2023:	Am Wümbach		Kleiner Gartenweg
05.12.2023:	Am Wümbach	07.12.2023:	Ilmenauer Fußweg Ilmenauer Landstraße Langewiesener Landstraße Zur alten Schule
06.12.2023:	Anger Kleine Feldstraße Brenner	08.12.2023:	Weide

8. BOXTURNIER
POKAL DER STADT ILMENAU

BOXCLUB ILMENAU

KÄMPFE IN ALLEN ALTERS- & GEWICHTSKLASSEN
SA. 14.10.2023
SPORTHALLE "AM STOLLEN"
AM STOLLEN 2 | 98693 ILMENAU

Einlass 13 Uhr | Beginn 14 Uhr | Eintritt frei
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Logos: Sparkasse Ilmenau/Ilmstedt, THÜRÖW, sparcraft, ilmenau, Thüringen

Förderkreis Ilmenauer
Teichlandschaft e.V.

Eintritt frei!

25. Ilmenauer Fischerfest

7. Okt. 2023 | Abfischung des 16 ha großen Badeteichs

Beginn: 9 Uhr | Buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein

Am Großen Teich / Ilmenau

Für Speisen und Getränke, Musik und gute Laune wird bestens gesorgt ...
in Zusammenarbeit mit **Haus am See.**
RESTAURANT | BIERGARTEN | BOOTSVERLEIH

Illustration of a pond with lily pads and flowers.



SKIBÖRSE

Samstag, 21.10.2023

Sporthalle Manebach

AN- UND VERKAUF:

- Skimaterial (Langlauf, Alpin)
- Snowboards
- Stöcke & Schuhe
- Skibekleidung
- Schlittschuhe

Verkauf: 10 bis 15 Uhr

Annahme: 09 bis 12 Uhr

Nähere Informationen:
www.wsv-ilmenau.de


Fachliche Unterstützung:
Sport-Prediger Ilmenau
www.sport-prediger.de



J.S. Bachs Weihnachtsoratorium

GEMEINSAM
kennenlernen, im Chor singen, im Konzert aufführen,
Spaß daran haben
Für alle, die es ausprobieren möchten.

Das WWO Projekt



Leitung und Moderation:
Kantor Hans-Jürgen Freitag, Tel. 03677 - 20 55 82

	Zeitplan
kennenlernen	ab 23. Oktober montags 18:00 - 19:30 Uhr
gemeinsam singen	ab 28. November dienstags 19:30 - 21:30 Uhr
▲▲▲ immer im evangelischen aufführen mit Solisten und Barockensembles	Gemeindehaus, Kirchplatz 1 ▲▲▲ am 16. Dezember um 19:30 Uhr ▶▶▶ in der St. Jakobuskirche

Veranstaltungen des Ilmenauer GoetheStadtMuseums

Letzter Kinoabend zur Sonderausstellung „Karl August Geyer - Pionier der Kinotechnik“: „Der Himmel über Berlin“ von Wim Wenders



Bruno Ganz in „Der Himmel über Berlin“ (BR Deutschland/Frankreich 1986/87) von Wim Wenders © Wim Wenders Stiftung 2017

Mit dem Kinostreifen „Der Himmel über Berlin“ läuft am Freitag, dem 6. Oktober 2023 im Parkcafé der Ilmenauer Festhalle der letzte von vier Filmen, die die Sonderausstellung „Karl August Geyer - Pionier der Kinotechnik“ begleiten. Die Vorführung beginnt um 18 Uhr und wird wieder von dem Filmhistoriker und Kurator der Ausstellung, Martin Koerber aus Berlin, erläutert und kommentiert.

„Der Himmel über Berlin“ ist ein Fantasy-Drama des Regisseurs Wim Wenders aus dem Jahr 1987 und ist dem sogenannten Neuen deutschen Film zuzuordnen. Es war Wim Wenders erster deutscher Film nach acht Jahren in Amerika. Die Hauptfiguren sind zwei Schutzengel, freundliche unsichtbare Wesen im Trenchcoat, die in der geteilten Großstadt Berlin, das Schicksal verschiedener Menschen begleiten und versuchen ihnen Halt und Trost zu geben. Einer von ihnen hat den Wunsch ein Mensch zu werden, nachdem er sich in eine schöne Trapezkünstlerin verliebt. Der Film ist aus der Perspektive der Engel erzählt, die die Welt nur in schwarz-weiß sehen. Erst als Daniel ein Mensch wird, eröffnen sich ihm die Farben. Der Wechsel von schwarz-weiß zu Farbe - oft inmitten einer Einstellung - war eine besondere kopiertechnische Herausforderung für die Techniker der Geyer-Werke.

Die Eintrittskarten für diesen Filmabend sind in der Ilmenau-Information (Am Markt 1, Tel.: 03677 600-300, E-Mail: stadtinfo@ilmenau.de) für 12,00 € bzw. ermäßigt für 8,00 € erhältlich.

Asta-Nielsen-Abend im GoetheStadtMuseum Ilmenau



Cora Chilcott, Foto: Dietmar Spolert

Zum Abschluss der Sonderausstellung „Karl August Geyer - Pionier der Kinotechnik“ lädt das GoetheStadtMuseum Ilmenau am Montag, dem 30.10.2023, um 18:30 Uhr zu einer Bilderlesung ein. Die Schauspielerin Cora Chilcott aus Berlin präsentiert ihr Programm „Deine Augen sind Monde...“ - Hommage an die Stummfilmdiva Asta Nielsen. Sie liest interessante Geschichten und Selbstzeugnisse über das außergewöhnliche Leben von Asta Nielsen, um dem Publikum sowohl ihr bewegtes Leben als auch ihre starke Persönlichkeit näherzubringen.

Asta Nielsen war in ihrer Darstellung von bewegenden Frauenschicksalen bis hin zur sagenhaften Figur des Hamlets beeindruckend und einzigartig. Aufgrund ihrer ausdrucksstarken schauspielerischen Fähigkeiten avancierte sie bald zum Filmstar in der noch jungen Kinobranche. Sie war aber auch eine großartige Theater-schauspielerin und brillierte unter anderem als Kameliendame von Dumas. Ihre Frauenrollen wie auch ihr Privatleben orientierten sich nicht an den konventionellen, gesellschaftlichen Normen. Ihre Aufrichtigkeit und ihr Mut ließen sie schon in den Anfangsjahren des 20. Jahrhunderts beruflich wie privat selbstbewusst auftreten und eigene Wege gehen. So half sie auf ihre Weise, dem neuen Verständnis für die moderne Frau den Weg zu ebneten.

Cora Chilcott, von 2001 bis 2014 Schauspielerin am BERLINER ENSEMBLE, trat mit verschiedensten Schauspiel-Soli u.a. an der Berliner Volksbühne, zur Schillerwoche in Marbach, für die Goethe-Institute Lissabon, Riga, Stockholm, Oslo, zu den Kleist-Tagen in Sarajevo, zum 200. Geburtstag Georg Büchners in Darmstadt und Strasbourg sowie im Auftrag der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft und der Klassik Stiftung Weimar auf.

Ihr Hörbuch „Erlkönigs Tochter - sagenhafte Balladen und schaurige Lieder“ ist vom Hessischen Rundfunk (hr2-Hörbuchbestenliste) ausgezeichnet worden.

Die Eintrittskarten für 18,00 € bzw. ermäßigt für 12,00 € sind ab sofort in der Ilmenau-Information (Am Markt 1, Tel: 03677 600 300, E-Mail: stadtinfo@ilmenau.de) erhältlich.

Industrie im Fokus - 10 Jahre Industrie Intouch in Thüringens Süden

Zehn Jahre „Starke Unternehmen erleben“ heißt es am 18. Oktober 2023. Zum diesjährigen Jubiläum des Industrieevents öffnen 38 Unternehmen, acht davon erstmalig, ihre Werkttore in THÜRINGENS SÜDEN®. Die Unternehmen aus den Landkreisen Sonneberg, Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis und der kreisfreien Stadt Suhl laden Besucher ein, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Unternehmen zu werfen, spannende Einblicke in die regionale Industrie zu erhalten und Karrierechancen direkt vor der Haustür zu entdecken. Schul- und Studienabgänger, Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein Praktikum, Fachkräfte, Arbeitssuchende, Pendler sowie allgemein Interessierte können sich ab dem 1. September 2023 ihr Ticket für die Veranstaltung unter www.industrie-intouch.de sichern. Veranstalter von INDUSTRIE INTOUCH ist der Verein forum Thüringer Wald e. V. in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen.

der ihn glücklich macht. 2/4 **Industrie- und Handelskammer Südthüringen** Bahnhofstraße 4 - 8 / 98527 Suhl / Tel. +49 3681 362-0 / Fax +49 3681 362-100 info@suhl.ihk.de / www.suhl.ihk.de

Die teilnehmenden Firmen haben für die Unternehmensbesuche spannende Programme zusammengestellt. Ganz im Sinne von Industrie zum Anfassen zählen dazu die Führungen durch die Produktionen, aber auch Virtual Reality-Erlebnisse, Produktpräsentationen, eine Live-Schaltung nach New York, Mitmach-Aktionen, Gewinnspiele oder Speed Datings für potenzielle neue Azubis. Die Besucher können außerdem mit Geschäftsführern, Personalverantwortlichen und vielleicht künftigen Kollegen ins Gespräch kommen und erhalten somit Einblicke in die TOP-Unternehmen der Region.

27 Unternehmen mit „AZUBI TOUR“

Im Rahmen des Industrietages bieten in diesem Jahr 27 Unternehmen eine AZUBI TOUR an. INDUSTRIE INTOUCH ermöglicht somit auch Schülern und Studierenden, sich vor Ort über Praktika, duale Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen vor der Haustür zu informieren. Die Inhalte werden dabei speziell für Jugendliche und junge Erwachsene vorbereitet und durch die Azubis in den Unternehmen präsentiert. Auch Bewerbungsunterlagen können am Veranstaltungstag direkt mitgebracht und den Personalverantwortlichen übergeben werden.

Schokoladen-Workshop zu INDUSTRIE INTOUCH

Zum zehnjährigen Jubiläum des Industrieevents gibt es in diesem Jahr außerdem eine Gewinnspiel-Aktion für einen Schokoladen-Workshop in der Confiserie der Viba Nougat-Welt Schmalkalden. Ab dem 1. September können sich Interessierte für das Gewinnspiel unter: www.industrie-intouch.de/anmeldung/viba/ registrieren - Verlost werden 15x2 Tickets. Neben der schokoladigen Mitmach-Aktion erhalten die Besucher außerdem eine Führung durch die Ausstellung der Viba Nougat-Welt. Der Schokoladen-Workshop findet am 18. Oktober 2023 im Rahmen von INDUSTRIE INTOUCH statt.

Anmeldungen ab 1. September 2023

Am 1. September 2023 startet unter www.industrie-intouch.de die Besucheranmeldung für die Unternehmensrundgänge. Auf der Website finden sich die 38 beteiligten Unternehmen inkl. ihrer Programmhilights und allen Informationen zu INDUSTRIE INTOUCH 2023. Individuelle Veranstaltungshinweise der Unternehmen sind dort ebenfalls einsehbar. Mit einer frühzeitigen Anmeldung sichern sich Interessierte ihre Teilnahme am Event und können sich ein Wunsch-Besuchsprogramm zusammenstellen. Die Anmeldung zur „AZUBI TOUR“ erfolgt ebenso innerhalb der Online-Anmeldung. Die Plätze in den Unternehmen sind teilweise limitiert und die Teilnahme ist kostenfrei. Am Veranstaltungstag öffnen sich ab 16 Uhr die Werkhallen. Die Anfahrt zum Unternehmen erfolgt durch die Besucher in Eigenregie.



„Industrie zum Anfassen“

Im Jubiläumsjahr von INDUSTRIE INTOUCH präsentieren sich wieder Industrieunternehmen aus einem breiten Branchenspektrum. Für den Besucher vor Ort die ideale Gelegenheit, Marktführer und Hidden Champions direkt vor der eigenen Haustür kennenzulernen. Die Teilnehmer erhalten exklusive Einblicke hinter die Kulissen der Unternehmen und können modernste Produktionsverfahren, Technologien und innovativen Produkte hautnah und live erleben. Zum zehnten Mal können sich die Besucher davon überzeugen, wie innovativ und zukunftsfähig die Unternehmen in THÜRINGENS SÜDEN® aufgestellt sind.

Fest in den Blick nehmen die beteiligten Unternehmen in der zehnten Auflage von INDUSTRIE INTOUCH wieder die Präsentation der vielseitigen Ausbildungsangebote sowie die ausgezeichneten Karriereperspektiven. Egal ob Schul- und Studienabgänger, Bewerber für eine Ausbildungsstelle, Arbeitssuchender oder Pendler, jeder findet in THÜRINGENS SÜDEN® den Traumjob,

Sportler-Gala 2023 am 20. Oktober 2023 in Martinroda

Erstmals plant der **Kreissportbund** gemeinsam mit dem **Landratsamt ILM-Kreis** eine Veranstaltung in dieser Größenordnung und mit jeder Menge würdiger Highlights, auch für das Ehrenamt im Sport. Unsere Vereinslandschaft im ILM-Kreis ist so vielfältig wie die Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler selbst. Wir möchten den herausragenden Leistungen nun eine Bühne bieten und diese in den Scheinwerfer der Öffentlichkeit rücken.

Ende August war es dann endlich soweit und wir konnten mit einer Fachjury alle eingereichten Vorschläge aus Sportvereinen und Presse sichten. Im Vorfeld einigte man sich darauf, die Vorschläge nach gewissen Kriterien auszusortieren, um am Ende jeweils 10 Positionen je Kategorie der Öffentlichkeit zur Abstimmung zu bieten.

Natürlich hat es sich die Jury nicht leicht gemacht und dennoch musste eine Auswahl getroffen werden. Dabei richtete sich der Blick besonders auf die sportlichen Leistungen im Amateurbereich/Breitensport.

Die Abstimmung:

Die Online-Abstimmung beginnt ab 11. September 2023 um 08:00 Uhr und endet am 8. Oktober um 20:00 Uhr. Um am Online-Voting teilzunehmen, kann nachfolgender QR-Code eingescannt oder der Link über den Webbrowser eingegeben werden:

<https://survey.lamapoll.de/Sportler-Gala-2023/de>



Einsendeschluss für die Abstimmung via Coupon ist der 7. Oktober 2023 (Poststempel). Achtung! Es werden nur originale Zeitungscoupons gezählt. Eine Mehrfachabstimmung ist nicht zulässig.

Das Ergebnis bleibt bis zum Veranstaltungsabend geheim.



Hier nun also die zur Wahl stehenden Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres 2023

Kategorie Sportler des Jahres 2023

Name	Verein	Sportliche Leistung der Saison 2022/2023
Heiko Hackl	WSV 1908 Ilmenau	Mehrfacher Medaillengewinner bei der Senioren-WM im Skispringen in Planica (September 2022)
Chris Matzollek	SV 90 Gräfenroda	Deutscher Meister im Gewichtheben der Junioren seiner Gewichtsklasse (November 2022)
Hannes Lipfert	SV Eintracht Frankenhain	Deutscher Schülermeister im Biathlon (als Gesamtsieger des Deutschen Schülercups der S 15) (Winter 2022/23)
Rick Balbierer	Ilmenauer Radsport-Club	Deutscher Meister im MTB-Downhill der Pro Masters-Klasse (Juni 2023)
Bernhard Schneider	SV TU Ilmenau	Zweifacher Senioren-Weltmeister im Skilanglauf, dazu eine weitere WM-Silbermedaille (inzwischen zwölf Senioren-WM-Titel und 42 Senioren-WM-Medaillen) (März 2023)
Florian Otto	SV 1880 Unterpörlitz	Dritter der Deutschen Meisterschaft im Badminton der U 17 (Einzel), Viertelfinalist bei der Deutschen Meisterschaft im Badminton der Erwachsenen im Mixed
Felix-Marek Kruschel	Schützengesellschaft 1723 Langewiesen	Deutscher Meister der Junioren im Sportschießen, Disziplin Laufende Scheibe (Luftgewehr, 10 m)
Ronny Behringer	Kick-Box-Team Arnstadt	2023 Europameister, 2016, 2017, 2018 mehrfach Deutscher Meister und mehrfacher intern. Dt. Meister sowie 2023 Grand-Champion Sieger
Hartmut Wächter	SG Motor Arnstadt	6x in Folge Sieger der AK (M65=5x, M70 1x) beim Rennsteig Halbmarathon. Sieger in der AK bei regionalen Läufen (Osterlauf, Alteburglauf, Citylauf, Hohe-Buchen-Lauf, etc.)
Luca Theile	Rodelclub Ilmenau	Sieg beim Continentalcup Rennrodeln

Kategorie Sportlerin des Jahres 2023

Name	Verein	Sportliche Leistung der Saison 2022/2023
Antonia Pietschmann	Rodelclub Ilmenau	Junioren-Europameisterin im Rennrodeln (Einsitzer)
Elia Reitmeier	Rodelclub Ilmenau	EM-Bronze der Juniorinnen im Rennrodeln (Doppelsitzer) und Teilnehmerin an der WM in Oberhof
Lena Siegmund	Großbreitenbacher Skiverein	1. Platz (Staffel) und 2. Platz (Einzel) bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Biathlon, 2. Platz in der Gesamtwertung Deutschlandpokal 2022/2023
Emily Schumann	SV Eintracht Frankenhain	Deutsche Vizemeisterin der Juniorinnen im Biathlon (Staffel und Einzel)
Kerstin Siegfried	KSC 08 Ilmenau	Vizelandesmeisterin im Classic-Kegeln der Seniorinnen A und damit Teilnehmerin an der Deutschen Meisterschaft
Selina Thiem	TSV 1865 Langewiesen	Mannschaftsweltmeisterin und Welpokal-Siegerin ihrer Altersklasse im Classic-Kegeln
Dr. Monika Meier	SV TU Ilmenau	Staffelbronze ihrer Altersklasse bei der Senioren-WM im Skilanglauf, dazu zweifache Deutsche Meisterin
Anna Schmidt	Osthäuser Sportverein	Deutsche Hallen-Meisterin der U 18 im Bogenschießen (Jagdbogen)
Nichapa Rungstein	Tennisverein Stadtilm,	Beste Tennis-Spielerin im Ilm-Kreis
Nadine Rauche	SG Altenfeld	war 2022 Kreiseinzelmeisterin der Frauen und 2023 belegte sie den 2. Platz (Kegeln).

Kategorie Mannschaft des Jahres 2023

Verein	Sparte/Sportart	Sportliche Leistung der Saison 2022/2023
SV 90 Gräfenroda	Gewichtheber	Zweiter in der 2. Gewichtheber-Bundesliga, Staffel B
SV TU Ilmenau	Volleyball	Aufsteiger zur Thüringenliga im Volleyball (Frauen)
SV 09 Arnstadt	Fußball	Landesmeister im Fußball und Aufsteiger zur Oberliga
Arnstädter HC/HSG	Handball	Dritter der Thüringenliga im Handball der Frauen
FV Hochsprung mit Musik	Bosseln	Deutscher Vizemeister im Bosseln
SV Eintracht Frankenhain	Biathlon/Target Sprint	Deutscher Meister im Target-Sprint (Single Mixed-Staffel) mit der Besetzung Melanie Eccarius/Paul Pfauch
FV BW Stadtilm	Faustball	Faustball. Ü30/40, Thüringer Seniorenmeister
DRK Wasserwacht Arnstadt	Rettungsschwimmen	1. Platz bei den Thüringer LM im Rettungsschwimmen, was für 50% der Mannschaft die erste Teilnahme am Wettbewerb bedeutete, neben der sportlichen Leistungen, musste auch das Können in Erste-Hilfe gezeigt werden;
SB GW Stadtilm	Schach	Schach, Männer, Oberligist (allerdings nun Absteiger). Nummer 1 im Schach des Ilm-Kreises
EC Ilmenau	Eishockey	Kickelhahn Rangers Thüringenligist der Männer

Führungen & Touren

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Mai bis Oktober: jeden Dienstag jeden Freitag Freitag, 20.10.2023	11:00 - 12:30 Uhr 16:00 - 17:30 Uhr 16:00 - 17:30 Uhr	Ilmenau-Information/ Amtshaus, Am Markt 1	Öffentliche Führung: Historischer Stadtspaziergang durch Ilmenau Thematische Sonderführung: Goethe & der Ilmenauer Bergbau
jeden Montag jeden Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg, Sturmheide 9, Ilmenau, Tel. 03677 62743	Glasblasen für Jedermann
Samstag, 07.10.2023	14:00 bis 15:30 Uhr	Gaststätte Fridolin-Parkplatz, Am Fridolin 3, Ilmenau	Wanderung entlang der Schorte
Samstag, 30.09.2023	13:00 bis 15:00 Uhr	Thür. Wald um Heyda, Ilmenau OT Heyda	Waldbaden mit Qigong (mit Frau Sommer)
Freitag, 27.10.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Haus des Gastes, Papiermühlenstr. 1, Ilmenau OT Stützerbach	Waldbaden im Luftkurort Stützerbach

Ausstellungen			
Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage Mai-Oktober: Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	GoetheStadtMuseum Ilmenau, Am Markt 1	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen und Goethe und seine Zeit. Bis 29.10.2023 Sonderausstellung „Karl August Geyer - Pionier der Kinetik“
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage Mai-Oktober: Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach, Waldstraße 24	Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kichelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag, Donnerstag und Freitag	10:00 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach, Kalter Markt 5a	Maskenausstellung
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage Mai-Oktober: Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Goethehaus Stützerbach, Sebastian-Kneipp-Straße 18	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seinen geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Mittwoch	14:00 bis 16:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr	Stadt- und Schlossmuseum Gehren Obere Marktstraße 1	Ausstellung zur vielfältigen Geschichte des Reichslehnamtes und der späteren Stadt Gehren im Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen
Montag bis Freitag	09:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information Frauenwald, Nordstraße 96	Ausstellung zum Biosphärenreservat Thüringer Wald
jeden 1. Montag im Monat	18:00 bis 19:00 Uhr	Goethepassage Ilmenau Innenhof, Am Markt	Die Ilmenauer Porzellanindustrie zwischen Tradition und Moderne
samstags	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune Ilmenau, Langewiesener Straße 2a	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und BobsportsAnmeldung erforderlich
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Ilmenau, Oberweg 2	DAS FOTOMUSEUM- In einer Sammlung, von Kameras und fototechnischen Zubehör beschreibt und erläutert das Museum die Geschichte der Fotografie und spiegelt den technischen Fortschritt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider. Kunstaussstellung: „Kunst zum Nachdenken“ Bilder von Katharina May (bis 30.09.23)

Vorträge und Lesungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Montag, 25.09.2023 bis Freitag, 29.09.2023	9:00 - 14:00 Uhr	Röntgenbau, Weimarer Straße 27, Ilmenau	Physiksommer an der TU Ilmenau
Freitag, 29.09.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Georg-Schmidt-Technikum, Weimarer Straße 25, Ilmenau	TU Ilmenau Bürgercampus, Thema: „Unterwegs zwischen den Welten“ - Werdegang eines DDR-Diplomaten
Freitag, 06.10.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Georg-Schmidt-Technikum, Weimarer Straße 25, Ilmenau	TU Ilmenau Bürgercampus, Thema: Die Jenaer Erklärung von 2019: „Rassismus macht Rassen“
Freitag, 13.10.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Georg-Schmidt-Technikum, Weimarer Straße 25, Ilmenau	TU Ilmenau Bürgercampus, Thema: „Spargel vom Gendarmenmarkt“. Agrar & Ernährung - eine Erfolgsgeschichte Ost
Mittwoch, 18.10.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Fraunhofer Institut für digitale Medientechnologie (IDMT), Ehrenbergstraße 31, Ilmenau	TU Ilmenau Bürgercampus, Thema: Leistungszentrum InSignA - Intelligente Signalanalyse und Assistenzsysteme Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP
Freitag, 20.10.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Georg-Schmidt-Technikum, Weimarer Straße 25, Ilmenau	TU Ilmenau Bürgercampus, Thema: Intelligente Textilien? - Wie kleine Sensoren helfen können, gesund zu bleiben
Freitag, 27.10.2023	20:00 - 22:00 Uhr	Café Böcklein, Straße des Friedens 32	Lesung mit Boris Koch aus dem Roman „Moorläufer“
Freitag, 27.10.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Georg-Schmidt-Technikum, Weimarer Straße 25, Ilmenau	TU Ilmenau Bürgercampus, Thema: Leistungszentrum InSignA - Intelligente Signalanalyse und Assistenzsysteme

Sonstige Veranstaltungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Samstag, 14.10.2023 und Sonntag, 15.10.2023	10:00 bis 16:00 Uhr	Parkcafé der Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Landespilzausstellung
Mittwoch, 18.10.2023	14:30 Uhr	Am Stollen 1, Ilmenau (Hochhaus)	Qigong (Veranstaltung des VdK)
Donnerstag, 19.10.2023 bis Mittwoch, 25.10.2023	11:00 bis 15:00 Uhr	St. Jakobuskirche Ilmenau, Kirchplatz	Festwoche „20 Jahre Sankt Jakobus Stiftung“: Die Sankt Jakobus Stiftung blickt auf das 20. Jubiläum des Stif- tungsaufufes im Jahr 2003 zurück. Im Rahmen einer Festwoche stellt sich die Stiftung mit einer Ausstellung in der Sankt Jakobuskirche vor, bietet Führungen an und lädt außerdem zu einem musikalischen Festakt (25.10. von 17:00 bis 18:30 Uhr) ein.
jeden Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	Alte Försterei Ilmenau/ Mehrgenerationenhaus, Wetzlarer Platz 2	Mütter-Väter-Beratung - Tipps und Hilfen für Eltern
Samstag, 21.10.	09:00 bis 15:00 Uhr	Sporthalle Manebach, Schleusinger Str. 36	Skibörse
Donnerstag, 05.10.; 12.10.; 19.10.; 26.10.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli, Glücksweg 3b, Ilmenau OT Langewiesen	Töpfern für alle
jeden Freitag und Samstag	18:00 bis 22:00 Uhr	Naturpark Meyersgrund, Schmücker Straße 91, Ilmenau OT Manebach	Grillabend
Samstag, 30.09.2023. und 14.10.2023	13:00 bis 16:00 Uhr	TGZ Ilmenau, Ehrenbergstraße 11, Ilmenau	Repariertreff
Dienstag, 10.10.; 17.10.; 24.10.	10:00 bis 12:00 Uhr	Club LebensArt, Waldstraße 5a, Ilmenau	FED Spiele-Vormittag

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Freitag, 06.10.2023	18:00 - 20:15 Uhr	Parkcafé der Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Filmvorführung: „Himmel über Berlin“
Donnerstag, 19.10.2023	20:00 - 22:00 Uhr	Saal der Musikschule, An der Musikschule 1, Ilmenau	Schultze Ehwald Rainey
Samstag, 21.10.2023	20:00 - 23:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Maschine intim mit Dieter Birr und Uwe Hassbecker
Dienstag, 24.10.2023	16:00 - 18.00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Zünftige Märsche und Schlager mit Herz

FESTHALLE IN CONCERT

Ilmenauer Schlager Festival



Katharina
Herz

voXXclub



Andreas Gabalier
Double Kevin

Schlagermafia

17.11.2023

FESTHALLE ILMENAU



Naumannstraße 22
T +49 3677.600 840
festhalle@ilmenau.de

D 98693 Ilmenau
F +49 3677.600 843
www.ilmenau.de/festhalle



Tickets: 0361/227 5 227



ilmenuau

himmelblau

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>



Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2023/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek in der Bahnhofstraße 7.

IMPRESSUM Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 32, 9/2023); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF11LK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX; Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: hauptamt@ilmenau.de; Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB:** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21; **FOTONACHWEIS:** Stadtverwaltung Ilmenau